

Böser Sturz begrub leider alle Siegesaussichten

Für das Bundesliga-Finale 2009 hatten sich die Berliner Teams große Hoffnungen gemacht, ihren Heimvorteil auf der Piste im Velodrom zu einer letzten Korrektur der Ergebnisse positiv zu nutzen. Sehr schnell stellte sich heraus, daß die RG des RC Charlottenburg mit dem Einsatz der Sprinterin Dana Glöß vom RSV Werner Otto für die große Überraschung nicht nur bei der Frauen-Bundesliga gesorgt hatte. Auf Antrieb gewann sie das Rundenrekordfahren zum Auftakt der zweitägigen Wettbewerbe. Danach folgte ein dritter Rang im Scratch. Doch damit nicht genug, beim 2. Scratch am Sonntag gab sie der Konkurrenz sogar das Nachsehen.

Da sie auch gemeinsam mit Lina-Kristin Schink und Lydia Wegemund in der Mannschaftsverfolgung nur dem Nürnberger-Spitzenmann den Vortritt gelassen hatte, waren die Chancen auf den Gesamtsieg dieser letzten Veranstaltung mächtig gestiegen.

Diese Hoffnungen nährte Schink als zweitbeste Einzelverfolgerin und Glöß mit dem überraschenden Ehrenplatz im Ausscheidungsfahren noch einmal deutlich. Das abschließende Punktefahren mit Schink und Wegemund sollte dann die endgültige Erfüllung dieses Wunsches bringen. Doch ein kapitaler Sturz nach vielversprechendem Rennbeginn machte dann leider alles zunichte. Während Lydia Wegemund noch am glimpflichsten davonkam, erlitt Lina-Kristin Schink einen doppelten Schlüsselbeinbruch.

Doch aus welchem Holz die Überraschungssiegerin der Berliner Straßenmeisterschaft im Frühjahr 2009 geschnitzt ist, durften wir sehr schnell feststellen. Wenige Tage nach der notwendig gewordenen Operation saß sie schon wieder im Rennsattel. Für den weiteren Genesungsprozeß unsere besten Wünsche.

Mit nicht minder großem Ehrgeiz starteten die Schützlinge von Trainer Dieter Stein, denn das KED-Bianchi-Team hatte die Hoffnungen auf einen Podestplatz in der Mannschaftswertung der U23-Bundesliga noch nicht abgeschrieben. Eine herausragende Rolle spielte dabei Tino Thömel, mit den Latten des



Lina-Kristin Schink (vorn) mit großer Rennübersicht.

Ovals bestens vertraut. Nach dem Ehrenplatz im Rundenrekordfahren ließ er den Sieg im Scratch des ersten Tages folgen.

Die Starter des Hauptkonkurrenten um Rang 3 von Heizomat Mapei verloren insgesamt an Boden, so daß am Sonnabend nach Rennschluß Berlin den 2. Platz der Tageswertung inne hatte, Mapei nur Neunter wurde.

Zunächst sorgten am Sonntag Timon Seubert und Tino Thömel mit ihren vorderen Platzierungen dafür, daß die großen Hoffnungen weiter bestanden. Aber da es im Madison nicht nach Wunsch für Thomas Juhas/Theo Reinhardt lief, denn beide mußten sich mit dem vierten Platz begnügen, profitierten die Bayern deutlich von ihrem Triumph durch Felix Rinker/Nils Plötner.

Unmittelbar hinter dem Podest reihte sich KED-Bianchi dann aber als Vierter ein, ebenso behauptete Timon Seubert im Einzel diesen Rang.

Hier gab es aber doch keine gravierende

Veränderung, denn der Deutsche Bergmeister Kim Lachmann behauptete auch als Straßenspezialist mit seiner Teilnahme in Berlin die Spitze vor dem Berliner Sebastian Hans in Diensten von Heizomat Mapei. Dieser ließ auf seiner Heimatbahn nichts mehr anbrennen, wird sich aber dennoch künftig mehr seiner beruflichen Weiterbildung widmen, ein Biochemiestudium aufnehmen. Aber vielleicht bleibt dann doch noch etwas Zeit für den Radsport.

Im Trikot des Team Hamburg knüpfte Bastian Faltin an seine Berliner Glanzzeiten an. Immerhin gewann er mit dem Punktefahren und dem Ausscheidungsfahren zwei Finalrennen.

Für das Alfred-Lippert-Team des Berliner Radsport-Verbandes ging es in der Junioren-Bundesliga angesichts der starken Konkurrenz darum, als Gastgeber sich nicht allzu freigiebig zu erweisen. Sebastian Merker blieb es vorbehalten dafür einige Akzente zu setzen. Nach Platz 3 im Rundenrekordfahren, ließ er im 1. Scratchrennen nur dem haushohen Favoriten Niklas Arndt vom RSC Cottbus den Vortritt und landete verdient auf dem Ehrenplatz.

Wurde es dann in der Wiederholung auch nur Rang 5 und gemeinsam mit Denis Scarbath als Partner im Madison der siebte Platz, trug er doch den Löwenanteil zu der Erreichung des von Trainer Volker Winklern ausgegebenen Zieles bei: Möglichst dicht an die Podestplätze heranzukommen und für den nächsten Bundesliga-Jahrgang Zuversicht zu tanken.

Organisatorisch war das Bundesligafinale ein voller Erfolg, wengleich das Fehlen der Zuschauer mehr als bedauert wurde. Aus sportlicher Sicht lobten alle die ausgezeichneten Bedingungen und es sollte einer Wiederholung 2010 unter verbesserten Begleitumständen auch nichts im Wege stehen.



Bester Junior im Velodrom: Sebastian Merker.

Fotos: Uhlig



Verdienstkreuz für Hein-Detlef Ewald

Dem Ehrenvorsitzenden des RC Charlottenburg Hein-Detlef Ewald, nun seit 30 Jahren im Amt als 1. Vereinsvorsitzender, wurde das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Bei der feierlichen Auszeichnung im Roten Rathaus würdigte Sport-Staatssekretär Thomas Härtel das Leben des Ausgezeichneten im Dienste des Radsports, sowie sein Wirken in den Wirtschaftsverbänden auf Bundesebene und nicht zuletzt seine politische Arbeit. Zugewogen war Innensenator Dr. Erhart Körting.

Hein-Detlef Ewald nach der Auszeichnung mit seiner Ehefrau Karin und seinem Sohn Oliver.

Abschluß der BIO RACER Rad-Bundesliga 2009 am 3./4. Oktober im Velodrom

U23

Rundenrekordfahren: 1. Philipp Klein (Thüringen Energie) 13,978 s, 2. Tino Thömel (KED-Bianchi) 14,117 s, 3. Maurice Calles (Seven Stones) 14,167 s, 4. Kraft (Bergstraße) 14,445 s, 5. Pidun (LKT) 14,506 s, 6. De Benedictis (Espoirs Robert Lange) 14,753 s, 7. Kenzler (Hamburg) 14,947 s ... 10. Hans (Mapei) 15,291 s.

Scratch Wettbewerb 1: 1. Tino Thömel, 2. John Degenkolb (Thüringen Energie), 3. Rüdiger Selig (Jenatec), 4. Sydlik (EGN Rose), 5. Rinker (Mapei), 6. Wagner (Seven Stones), 7. Pidun ... 15. Seubert (KED-Bianchi), 21. Schiewer (LKT).

Punkt fahren: 1. Bastian Faltin (Hamburg) 87 Punkte, 2. De Benedictis 53, 3. Jan-Moritz Müller (Bergstraße) 47, 4. Sydlik 27, 5. Plötner (Mapei) 24, 6. Klein 7, 7. Meier (LKT) 4, 8. Reinhardt (KED-Bianchi) 3.

3000 m Mannschaftsverfolgung: 1. Thüringen Energie (John Degenkolb/Patrick Gretsch/Lucas Schädlich) 3:18,497 min, 2. LKT (Johannes Kahra/Tino Meier/Franz Schiewer) 3:19,908, 3. KED-Bianchi (Timon Seubert/Thomas Juhas/Theo Reinhardt) 3:23,549 min, 4. Bergstraße (Kraft/Pfeiffer/Müller) 3:24,230 min ... 6. Mapei (Hans/Rinker/Plötner) 3:30,817 min, 7. Hamburg (Faltin/Kenzler/Kustin-Becker) 3:32,610 min.

Tages-Mannschaftswertung: 1. Thüringen Energie 100 Punkte, 2. KED-Bianchi 89, 3. LKT 69 ... 6. Hamburg 63, 9. Mapei 58.

3000 m Einerverfolgung: 1. Patrick Gretsch 3:31,497 min, 2. Johannes Kahra 3:32,441 min, 3. Timon Seubert 3:34,879 min ... 9. Kenzler 3:47,493 min.

Scratch Wettbewerb 2: 1. Pidun, 2. Degenkolb, 3. Thömel, 4. Selig, 5. Sydlik, 6. Pfeiffer ... 11. Hans, 12. Meier, 14. Seubert.

Ausscheidungsfahren: 1. Bastian Faltin, 2. Eric Pidun, 3. Tino Thömel, 4. Kraft, 5. Rechenbach (Jenatec) ... 6. Hans.

Madison: 1. Felix Rinker/Nils Plötner 6 Punkte, eine Runde zurück; 2. Tino Meier/Franz Schiewer 16, 3. Philipp Klein/Lucas Schädlich 13, 4. Juhas/Reinhardt 11 ... 7. Faltin/Kenzler 2.

Tages-Mannschaftswertung: 1. Thüringen Energie 188 Punkte, 2. LKT 174, 3. KED-Bianchi 170 ... 6. Hamburg 125.

Gesamt: 1. Thüringen Energie 181, 2. LKT 157, 3. Mapei 150, 4. KED-Bianchi 140 ... 11. Hamburg 51.

JUNIOREN

Rundenrekordfahren: 1. Lucas Liß (Red Bull) 13,728 s, 2. Michael Schmidt (Quest Ralph Denk) 14,333 s, 3. Sebastian Merker (LV Berlin Alfred-Lippert-Team) 14,524 s ... 5. Barkschat (RSC Cottbus) 14,753 s.

Scratch Wettbewerb 1: 1. Nikias Arndt (RSC Cottbus), 2. Sebastian Merker, 3. Patrick Oeben (Sportforum Kaarst-Büttgen) ... 17. Scharbath (LV Berlin Alfred-Lippert-Team), 19. Barkschat.

Punkt fahren: 1. Hans Pirius (Red Bull) 29 Punkte, 2. Jonas Seubert (Fachklinik Dr. Herzog) 25, 3. Michel Koch (RSC Cottbus) 23, 4. Melchien (Cebion) 22, 5. Wotschke (LV Berlin Alfred-Lippert-Team) 21.

2000 m Mannschaftsverfolgung: 1. Sportforum Kaarst-Büttgen (Patrick Oeben/Jan Radermacher/Max Stahr) 2:14,645 min, 2. RSC Cottbus (Nikias Arndt/Michel Koch/Lars Telschow) 2:15,06 min ... 9. LV Berlin Alfred-Lippert-Team (Scharbath/Winkler/Merker) 2:23,765 min.

Tages-Mannschaftswertung: 1. Red Bull 94 Punkte, 2. RSC Cottbus 92, 3. Sportforum Kaarst-Büttgen 77, 4. Quest Ralph Denk 76, 4. LV Berlin Alfred-Lippert-Team 74.

2000 m Einzelverfolgung: 1. Nikias Arndt 2:21,187 min, 2. Lucas Liß 2:21,996 min, 3. Michael Schmidt 2:24,285 min ... 7. Wotschke 2:28,863 min.

Scratch Wettbewerb 2: 1. Nikias Arndt, 2. Achim Burkart (Rothaus), 3. Ron Pfeifer (Rheinhessen), 4. Kendler (Quest Ralph Denk), 5. Merker ... 22. Winkler.

Ausscheidungsfahren: 1. Michel Koch, 2. Michael Schwarzmann (Quest Ralph Denk), 3. Patrick Oeben ... 8. Scharbath.

Madison: 1. Lucas Liß/Hans Prius (Red Bull) 14 Punkte, 2. Jan Radermacher/Max Stahr 12, 3. Benedict Kendler/Michael Schwarzmann 10,

4. Telschow/Barkschat 4 ... 7. Merker/Scharbath.

Tages-Mannschaftswertung: 1. RSC Cottbus 200 Punkte, 2. Red Bull 178, 3. Quest Ralph Denk 161, 4. Sportforum Kaarst-Büttgen 138, 5. LV Berlin Alfred-Lippert-Team 131.

Gesamt: 1. RSC Cottbus 153, 2. Rothaus 139, 3. Cebion 124 ... 8. LV Berlin Alfred-Lippert-Stiftung 71.

FRAUEN

Rundenrekordfahren: 1. Dana Glöß (RG Charlottenburg) 14,625 s, 2. Verena Jooß (Rothaus) 15,572 s, 3. Lisa Brennauer (Nürnberger) 15,756 s.

Scratch Wettbewerb: 1. Franziska Merten (Stuttgart), 2. Verena Jooß, 3. Dana Glöß, 4. Zwick (Koga Miyata) ... 12. Fiedler (RG Charlottenburg).

Punkt fahren Wettbewerb 1: 1. Lisa Brennauer 33 Punkte, 2. Lina-Kristin Schink (RG Charlottenburg) 27, 3. Madeleine Sandig (Nürnberger) 16 ... 7. Wegemund (RG Charlottenburg) 1.

2000 m Mannschaftsverfolgung: 1. Nürnberger (Christina Becker/Lisa Brennauer/Madeleine Sandig) 2:27,891 min, 2. RG Charlottenburg (Lydia Wegemund/Lina-Kristin Schink/Dana Glöß) 2:29,610 min, 3. Rothaus (Verena Jooß/Kathrin Hammes/Evelyn Weichwald) 2:32,220 min.

2000 m Einzelverfolgung: 1. Verena Jooß 2:34,956 min, 2. Lina-Kristin Schink 2:36,469 min, 3. Madeleine Sandig 2:36,818 min.

Scratch Wettbewerb 2: 1. Dana Glöß, 2. Lisa Brennauer, 3. Verena Jooß ... 13. Fiedler.

Ausscheidungsfahren: 1. Lisa Brennauer, 2. Dana Glöß, 3. Franziska Merten ... 6. Wegemund.

Punkt fahren Wettbewerb 2: 1. Christine Becker 35 Punkte, 2. Nina Köhn (Haibike Rügen) 8, 3. Madeleine Sandig 7.

Tagesmannschaftswertung 1: 1. RG Charlottenburg 101 Punkte, 2. Nürnberger 97, 3. Rothaus 86; **2:** 1. Nürnberger 203, 2. RG Charlottenburg 181, 3. Rothaus 171.

Gesamt: 1. Nürnberger 240, 2. Koge Miyata 183, 3. Haibike Rügen 147, 4. Stuttgart 140, 5. RG Charlottenburg 138 ... 8. RG Avanti 53.

Bartko/Kluge Europameister

Eindrucksvoller Auftakt der Wintersaison 2009/10

Die Titelträger auch Sechstagesieger in Amsterdam

Besser hätte der Auftakt aus deutscher Sicht nicht gelingen können: Das neue Madison-Duo Robert Bartko und Roger Kluge, beide gehören dem LKT-Team Brandenburg an, setzte zum Beginn der Winterbahnsaison 2009/2010 in Gent und Amsterdam gleich zwei dicke Ausrufezeichen.

In der belgischen Radmetropole sicherten sich die beiden bewährten Bahnfüchse die Goldmedaille bei den Europameisterschaften im Madison, nachdem sie zuvor bereits in anderen Disziplinen auf dem Treppchen gestanden hatten. Wie schon im Vorjahr erkämpfte sich Robert Bartko wieder die Silbermedaille im Omnium, das an der Schwelle zu seiner olympischen Premiere steht. Fast hätte es diesmal zu Gold gereicht, aber wieder gab es einen Rückschlag im Punktefahren, das eigentlich zu den Stärken des Potsdamers gehören müsste. Aber diesmal hatte er wohl nur Augen für den erstaunlich starken Favoriten Rafal Ratajczyk aus Polen, aber der konnte nach Siegen in den anderen vier Disziplinen das Punktefahren ruhig ange-

hen. Er wurde Neunter, Bartko Zehnter. Für Ratajczyk reichte es zum EM-Titel! Das Punktefahren hatte übrigens mit dem aus Berlin stammenden Andreas Müller ein Spezialist für Österreich gewonnen.

Roger Kluge konnte sich in der Disziplin Dery die Bronzemedaille sichern. Auch hier gab es mit dem Riesentalent Kenny de Ketele (Belgien) einen bekannten Sechstagesieger als Sieger.

Sechstagerennen ... Schon einen Tag nach Abschluß der Europameisterschaften folgte der Auftakt in Amsterdam. Und wieder gab es ein glückliches Ende, denn auch hier waren die neuen Europameister Robert Bartko/Roger Kluge nicht zu bezwingen. Obwohl sie nach anfänglicher Führung auch tüchtige Gegenwehr der gewohnt starken Konkurrenz spürten, waren sie so clever, dass sie am Ende mit Rundenvorsprung vor den Eidgenossen Bruno Risi/Franco Marvulli sowie der Kombination Danny Stam/Leif Lampater gewannen.

Zwölf Sechstagerennen folgen nach dem Rundenwirbel von Amsterdam. Und von

Grenoble (Ende Oktober) bis Hasselt (Februar) werden sich viele Elitefahrer auf den Winterbahnen harte Kämpfe liefern. Immerhin stehen schon Ende März wieder die Weltmeisterschaften - diesmal in Kopenhagen - auf dem Programm.

Für den Sportlichen Leiter des Berliner Sechstagerennens, Dieter Stein, ist es nach den Ausfällen von Stuttgart und Dortmund nicht leichter geworden, ein erlesenes Feld zusammenzustellen. Mit der Abnahme der Anzahl der Rennen haben auch einige gutklassige Akteure angedeutet, dass sie wegen magerer Einnahmen lieber der beruflichen Entwicklung den Vorrang geben wollen.

„Dennoch - in Berlin werden bei der 99. Auflage des traditionsreichen Sechstagerennens nahezu alle Spitzenfahrer dabeisein“, versprach Dieter Stein. An der Spitze seiner Startliste stehen natürlich die Weltmeister Alex Rasmussen/Michael Mörköv, und etliche ihrer Vorgänger. Aber mit Robert Bartko, dem Titelverteidiger in Berlin, und Roger Kluge zählen auch die einheimischen Trümpfe wieder und dürften bei den Zuschauern ebenso für Zuspruch sorgen wie die Steher um Vizeeuropameister Mario Vonhof. Und im Sprint: da werden sicher gleich zwei Regenbogentrikots leuchten, die Maximilian Levy (Keirin) und Stefan Nimke (1000 m) 2009 eroberten.

Gleich zwei Mal Robert als Sieger

Für einen glänzenden Saisonabschluß und das dazu bei strahlendem Spätsommerwetter hat der 1. RSC im KSC Strausberg mit dem 5. Radsport-Wochenende gesorgt. Mustergültig arbeitete das fleißige Team um Detlef Uhlig und Günter Wunderlich für einen reibungslosen Ablauf an beiden Tagen.

Ein Blick auf die Ergebnisse förderte einige Kuriositäten zu Tage. So gewinnt am 26. September 2009 mit Olympiasieger Bartko (LKT Brandenburg) ein Robert, tags darauf beim 36. Rund um Strausberg Nord trägt sich mit dem Berliner Müller in Bremer Diensten erneut ein Robert in die Siegerliste ein. Ein Kunststück der seltenen Art vollbrachte der Berliner Tino Thömel vom BSV AdW, denn im KED-Bianchi-Trikot war er an beiden Tagen nicht vom dritten Rang zu verdrängen. Siegeschancen hatte er beim Kriterium durchaus, denn er blieb der einzige mit zwei Wertungsgewinnen. Aber zuvor war Robert Bartko schon in Führung gegangen. Wenn ihm auch in Robert Müller (SWB Bremen) bald ein gleichwertiger Gegner erwuchs, der Ludwigsfelder behielt die Übersicht und machte mit dem Gewinn der doppelt zählenden Schlußwertung einen weiteren Sieg kurz vor Saisonab schluß perfekt. Die mit Abstand folgenden Verfolger führte Thomas Juhas (KED-Bianchi) am Ende seines ersten Männerjahres an.

Beim Nachwuchs trumpfte in der U13 Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) auf. In der Schülerklasse sorgte Alexander Becker für den ersten Erfolg der RSG Sprinter Fredersdorf an diesem Wochenende. Das Hauptrennen der Elite KT/A/B über 135 km am 27. September 2009 fand enormen Zuspruch. Aber mit Aktivitäten hielten sich die Akteure eher zurück. Mit Ausnahme der Brandenburger Michael Weicht und Eric Pidun (beide LKT) und Jacob Steigmiller (RSC Biberbach). Mit deutlichem Vorsprung kamen sie von der zweiten Runde zurück und bauten diesen noch auf 90 s aus.

Das Finale rief das Berliner Team von Dieter Stein auf den Plan. Die Jagd blieb nicht ohne Folgen. Nach langer Alleinfahrt wurde das Trio fünf Kilometer vor dem Lappen gestellt. Bei der Turbulenz des Endspurts mußte der WA ein gutes Auge haben. Robert Müller bewies einmal mehr seine Spritzigkeit, denn immerhin gelang es ihm keinen Geringeren als den superschnellen Roger Kluge (LKT Brandenburg) die Schleife vor der Nase wegzuschnappen. Wie erwähnt ließ sich Thömel nicht von Rang 3 verdrängen. Hinter Steffen

Karow (Stadler) wahrte Bartko mit Rang 5 seinen guten Ruf.

Die Starter von Berlin/Brandenburg erwiesen sich in der erstmals im Programm stehenden C-Klasse über 108 km als großzügige Gastgeber. Nachdem im Verlauf der 108 km die wenigen Vorstöße ohne Wirkung blieben, führte der Thüringer Konrad Fiedler (SSV Gera) das geschlossene Hauptfeld an. Seine stärkste Saisonleistung vollbrachte dabei Thomas Altmann von den Gastgebern, der mit Rang 4 den Podestplätzen nahe wie selten kam.

In Ermanglung eines Juniorenrennens hatten sich einige Aktive vom Bundesligateam Alfred Lippert mit auf die Strecke begeben und zeichneten sich durch aktive Fahrweise aus. Maximilian Werda (SC Berlin) als Achter und Nico Marcel Winkler (AdW) als Zehnter nutzten dabei die gebotenen Chancen am besten.

Bei der Jugend fuhr ein von Felix Donath (RSC Cottbus) angeführtes Trio einen sicheren Vorsprung heraus, wozu BDR-Auswahlfahrer Maximilian Beyer (SC Berlin) aus dem Meister-Vierer von Genthin und Maximilian Bormann (Gubener Radsport) ihren Teil beitrugen, aber sich in dieser Reihenfolge mit den Plätzen hinter dem Cottbuser begnügen mußten.

Erwartungsgemäß erfolgreich blieben die Fredersdorfer Schüler, diesmal mit dem Doppel Tristan Wedler und Alexander Becker. Die Ehre der Hauptstädter sollte Julie Gudlowski (AdW) mit dem sechsten Platz retten. An Moritz Malcharek kam am Ende in der U13 erneut niemand vorbei.

Der Nachwuchs des SC Berlin von Trainer Klaus Wagner erfreute den Altmeister mit guten Leistungen. Allen voran Janik Petereit (U11) und Maximilian Meyer bei den Anfängern mit ihren Siegen. Nur knapp am Podest vorbei fuhren Nik Leander Zmiewski (BRC Semper) bei den Jüngsten und Julian Böttcher (Marzahner RC) bei den Jahrgängen 1999/2000.

Mit einer Glanzleistung wartete auch der nimmermüde Reinhard Runge (RV Berlin 1888) bei den Senioren 4 auf, denn er ließ dem erfolgsverwöhnten Altmeister Reinhard Scheer (Frankfurter RC) nur knapp den Vortritt.

Beim spannenden Schlußspurt der Senioren 2/3 gelang es einmal mehr weder Nando Schaberg (BTS) als Zweitem noch Uwe Steffen (RT Cöpenick) als Drittem nicht den noch flinkeren Enrico Busch (RT Borgsdorf) zu stoppen.

Strausberger Radsport-Wochenende des 1. RSC Strausberg am 26./27. September 2009

5. Kriterium Elite (60 km): 1. Robert Bartko (LKT Brandenburg) 1:13:14 h/25 Punkte, 2. Thomas Juhas 14, 3. Tino Thömel (beide (KED-Bianchi) 12, 4. Steigmiller (RSC Biberach) 11, 5. Kluge (LKT Brandenburg), 6. Müller (SWB Bremen) je 10, 7. Kahra 9, 8. Weicht (beide LKT Brandenburg) 7, 9. Baumgarten (Corporate Brandenburg) 5, 10. Pohl (Isaac), 11. Seubert je 4, 12. Reinhardt, 13. Fiedler (alle KED-Bianchi) 3, 14. Freiesleben (Stadler), 15. Laufer (RC Charlottenburg) je 2 ... 18. Richter, 19. Gründer (beide BTSC), 20. Fahr (RT Cöpenick), 24. Kenzler (Harvestehuder RV), 25. Tetzlaff (BTSC), 30. Wagner (Marzahner RC), 32. Sander (PSV Olympia), 35. Kirscht (BTSC), 36. Fiedler, 37. Stubert (beide AdW), 38. Gehrmann (RV Iduna), 39. Faltin (Harvestehuder RV), 43. Tucholl (KED-Bianchi), 44. König (RSV Werner Otto), 47. Müller (RC Charlottenburg).

Schüler (28 km): 1. Alexander Becker (RSG Sprinter Federsdorf) 41:07 min/23 Punkte, 2. Fabian Bintrup (RSV Unna) 18, 3. Steven Schreiber (RSV Blankenfelde), 4. Stötzer (Templiner SV Lok) je 9, 5. Rudolph (RT Cöpenick) 6, 6. Schuster (SC Berlin), 7. Koch (RKE Cottbus) je 5, 8. Witt (Erkneraner RC), 9. Thiel (RSV Werner Otto) je 4, 10. Maxie Rathmann (1. RSC Strausberg) ... 16. Zmiewski, 17. Groger (beide BRC Semper), 28. Kathleen Schack (AdW), 29. Pietschker (SC Berlin), eine Rd. zur.: 31. Ozimek (BTSC), 34. Heinze (AdW).

U13 (20 km): 1. Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) 34:11 min/30 Punkte, 2. Lukas Tutzsckhe (RKE Cottbus) 18, 3. Sarah Kayser (RSV Blankenfelde), 4. Augustin (Frankfurter RC) je 6, 5. Röschel (RKE Cottbus) 5, 6. Anna Wolfram (1. RSC Strausberg) ... 13. Sommerfeld (RSV Werner Otto), 15. Müller (BRC Semper), 18. Schmidt (AdW).

36. Rund um Strausberg Nord

Elite KT/A/B (135 km): 1. Robert Müller (SWB Bremen) 3:04:59 h, 2. Roger Kluge (LKT Brandenburg), 3. Tino Thömel (KED-Bianchi), 4. Karow (Stadler), 5. Bartko (LKT), 6. Gründer (BTSC), 7. Volkmann (Isaac), 8. Müller (RT Dresdner SC), 9. Freiesleben (Stadler), 10. Ottlinger (RS Rhein-Neckar), 11. Meier (LKT), 12. Schaar (RSC Tailfingen), 13. Richter (BTSC), 14. Wiele (Isaac), 15. Claus (Stadler), 16. Becker (SC DHfK Leipzig), 17. Kustin-Becker (RG Hamburg), 18. Fiedler (AdW), 19. Rieger, 20. Schalk (beide Isaac), 21. Tetzlaff (BTSC), 22. Daßler (LKT), 23. Kenzler (Harvestehuder RV), 24. Pohl (Isaac), 25. Schiewer, 26. Pidun (beide LKT) ... 29. Faltin (Harvestehuder RV), 34. Stubert (AdW), 36. Pachale, 38. Seubert, 39. Reinhardt (alle KED-Bianchi), 42. Fahr (RT Cöpenick), 44. Fiedler, 46. Juhas (beide KED-Bianchi), 47. R. Seiler (AdW), 48. Tucholl (KED-Bianchi), 51. König ((RSV Werner Otto).

C-Klasse (108 km): 1. Konrad Fiedler (SSV Gera) 2:40:11 h, 2. Jens Neubert (RT Dresdner SC), 3. Patrick Lichan (RC Gera), 4. Altmann (1. RSC



Robert Müller (l.) stand oft mit oben. Hier als Zweiter in Schwanebeck hinter Timon Seubert (Mitte), rechts Theo Reinhardt. In Strausberg übertrumpfte er alle.

EINLADUNG

ZUR
RTF / WANDERFAHRER-
JAHRESABSCHLUSSFEIER
2009



**28. NOVEMBER,
AB 17.00 UHR**

INFORMATIONEN BEIM VEREINSFACHWART

➔ Strausberg), 5. Kalkbrenner (Conway), 6. Sander (RT Dresdner SC), 7. Müller (SC Hoyerswerda), 8. Werda (SC Berlin), 9. Hube (RT Dresdner RC), 10. Winkler (AdW), 11. Jung (RV Elxleben), 12. Sckarboth (AdW), 13. Schröder (SV Motor Eberswalde), 14. Stülpner (SSV Heidenau), 15. Hennig (1. RSC Strausberg), 16. Dallmann (SC Colonia), 17. Lerche (Velo Atelier Braunschweig), 18. Jachwitz, 19. Sander (beide PSV Olympia), 20. Rapczynski (RSGS Fredersdorf) ... 24. Mai (PSV Olympia), 25. Albecker (RV Lichterfelde-Steglitz), 26. Wagner, 28. Neumann (beide Marzahner RC), 31. Teubel (PSV Olympia), 32. Schmidt (AdW), 33. Scheer (PSV Olympia), 36. Ebert (Zehlendorfer Eichhörnchen), 40. Zimmermann (Marzahner RC), 41. Respondek (PSV Olympia), 43. Kamal (PSV Cycling Team), 46. Schmidt (PSV Olympia), 47. Seiler (NRVg Luisenstadt), 48. Buddinger (AdW), 50. Tinius (RV Berlin 1888), 52. Manz, 54. Opitz (beide RT Cöpenick).

Jugend (81 km): 1. Felix Donath (RSC Cottbus) 2:09:30 h, 2. Maximilian Beyer (SC Berlin), 3. Maximilian Bormann (Gubener RS), 4. Bubner, (RSC Cottbus) 1:43 min, 5. Tontsch (Frankfurter RC), 6. Metzke (RSC Cottbus), 7. Menzel (Frankfurter RC), 8. Pinho (RKE Cottbus), 9. Burrmeister (Frankfurter RC), 10. Pannusch (RKE Cottbus), 11. Nowak (SC Berlin) ... 14. Hein (RSV Werner Otto), 17. Bögershausen (RV Iduna), 18. Saß (Luisenstadt), 22. Wegner (AdW), 23. Gumtz (BTSC), 24. Yvonne Fiedler (AdW), 25. Anja Radimerski (RV Iduna), 27. Groger (Marzahner RC), 29. Hartwig (SC Berlin), 30. Senska (BTSC), 32. Ginhold (SC Berlin), 33. Lüttge (BRC Semper).

Schüler (36,1 km): 1. Tristan Wedler 1:04:17 h, 2. Alexander Becker (beide RSGS Fredersdorf), 3. Christian Koch (RKE Cottbus), 4. Kessler (Erkneraner RC), 5. Brintrup (RV Unna), 6. Julie Gudlowski (AdW) ... 11. Rudolph (RT Cöpenick), 12. Thiel (RSV Werner Otto), 13. Schuster (SC Berlin), 18. Radcliffe (RV Iduna), 19. Schreiber (AdW), 26. Rettkowski, 39. Groger (beide BRC Semper), 40. Mössner (RV Iduna), 43. Ozimek (BTSC), 44. Kathleen Schack (AdW).

U13 (27 km): 1. Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) 50:26 min, 2. Max Kanter (RSC Cottbus), 3. Christopher Schulz (RC Kleinmachnow), 4. Tutzschke (RKE Cottbus), 5. Marie Weinmann, 6. Anna-Lena Bensch (beide Genthiner RC) ... 18. Kempa (BTSC), 44. Müller (BRC Semper), 45. Petereit (SC Berlin), 52. Sommerfeld (RSV Werner Otto), 53. Schmidt (AdW), 55. Kunert (SC Berlin), 58. Schultz (Marzahner RC), 60. Möbis (AdW), 62. von Troschke (RV Iduna), 70. Rzepka (SC Berlin).

U11 (9,8 km): 1. Janik Petereit (SC Berlin) 18:45 min, 2. Florian Pürschel (RSC Cottbus), 3. Henrik Pakalski (Pneumant Fürstenwalde), 4. Stief (RC Kleinmachnow), 5. Richter (Marzahner RC) ... 22. Kluchert (SC Berlin), 28. Eckert (AdW).

Senioren 2/3 (81 km): 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf) 1:53:17 h, 2. Nando Schaberg (BTSC), 3. Uwe Steffen (RT Cöpenick), 4. Baumgarten (Corporate Training), 5. Kruk (Düsseldorf), 6. Weber (AdW), 7. Miersch (RT Dresdner SC), 8. Kinzel (RC Berliner Bär), 9. B. Appelt (RT Cöpenick), 10. Kirscht (BTSC), 11. Zippa (RSV Königs Wusterhausen), 12. Krug (RT Cöpenick) ... 16. Hager (RV 1888), 17. Winselmann (Weltraumjogger), 25. Herbrand (BRC Semper), 32. Wagner (RV Iduna).

Senioren 4 (54 km): 1. Reinhard Scheer (Frankfurter RC) 1:12:25 h, 2. Reinhard Runge (RV 1888), 3. Erich Tautenhahn (RC Naumburg) ... 8. Ganzke (BTSC).

Anfänger Jahrgang 97/98 (4,2 km): 1. Janneik Stehlin (RSV Blankenfelde) 7:38 min, 2. Karlo Brüser (SC Berlin), 3. Christoph Joel (RSV Peitz) ... 5. Findeisen, 10. Elsholz (beide SC Berlin), 11. Antonia Bauer (RT Cöpenick), 13. Bittner, 19. Pönitz (beide SC Berlin).

Jgg. 99/00 (4,2 km): 1. Maximilian Meyer (SC Berlin) 8:02 min, 2. Henning Stubenhöfer (RSV Peitz), 3. Jacob Hessel (TuSpo Weende), 4. Böttcher (Marzahner RC) ... 11. Nauschütz (SC Berlin).

Jgg. 2001 und jünger (4,2 km): 1. Theo Zetzsche (Erkneraner RC) 8:42 min, 2. Hannes Wiltzsch (1. RSC Strausberg), 3. Patrick Dietze (Erkneraner RC), 4. Zmiewski (BRC Semper).

Martin Gründer führte sich gut ein

Ein Jahr vor dem 50jährigen Jubiläum Radsport in Wriezen erfuhr das Kriterium am 3. Oktober 2009 im Oderland guten Zuspruch und es gab trotz herbstlichem Schauerwetter spannende Wettbewerbe. Die Hauptstädter zeigten sich zum Saisonabschluss noch einmal von ihrer besten Seite, bestimmten meist die Rennen. So bei der Elite, wo sich schon zeitig ein Trio abgesetzt hatte.

Es bekam zwar oft energische Verfolger wie Robert Müller (SWB Bremen) oder Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), aber unter der Führung von Martin Gründer und Jacob Fiedler vom KED-Bianchi-Team und Sascha Richter (BTSC) vollzogen diese drei dann doch noch einen Rundengewinn. Fleißigster Punktesammler war Gründer mit 26 Punkten, der sich damit gut in sein neues Team einführte, nachdem er LKT Cottbus verlassen hat.

Die gemeinsam mit den Männern gestarteten Junioren wurden getrennt gewertet. Dabei sorgte Maximilian Werda (SC Berlin) noch einmal für einen Höhepunkt, indem er sich dem Ausreißertrio anschloß und mit Rundengewinn bei 55 Punkten überlegen gewann.

Keinen Pardon kannte Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) wieder in der U13, sicherte sich alle Wertungssiege und trumpfte so auch beim letzten Saisonstart groß auf. Sehenswert auch das Duell zwischen Henrik Pakalski (Pneumant Fürstenwalde) und Janik Petereit (SC Berlin) in der U11. Der junge Hauptstädter gab sich nur knapp geschlagen.

Das traf auch auf die Senioren von der Spree zu, denn nur Toralf Baumgarten (Wolfsburg) konnte ihnen ein Schnippchen schlagen. Uwe Steffen (RT Cöpenick) und Jörn Kinzel (RC Berliner Bär) folgten dichtauf.

Kriterium der TSG Wriezen am 3. Oktober 2009

Elite (42 km): 1. Martin Gründer (KED-Bianchi) 57:46 min/26 Punkte, 2. Sascha Richter (BTSC) 19, 3. Jacob Fiedler (KED-Bianchi) 13, eine Rd. zur.: 4. Müller (SWB Bremen) 23, 5. Pachale (KED-Bianchi) 17, 6. Stubert (AdW) 11, 7. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 5, 8. K. Seiler (AdW) 4, 9. Tetzlaff (BTSC) 3, zwei Rd.: 10. Lerche (Braunschweig), 11. Rapczynski (RSGS Fredersdorf), 12. Manz (RT Cöpenick).

Junioren (42 km): 1. Maximilian Werda (SC Berlin) 57:56 min/55 Punkte, eine Rd.: 2. Sascha Bauer (RT Cöpenick) 21, 3. Paul Schneider (RSC Cottbus) 17 ... 8. Ilgen (BTSC).

Jugend (28 km): 1. Sebastian Menzel (Frankfurter RC) 41:13 min/30 Punkte, 2. Toni Rämisch 13, 3. Felix Donath (beide RSC Cottbus) 11, 4. Herklotz (RSV Werner Otto) 7, 5. Beyer (SC Berlin) 6 ... 16. Gumtz (BTSC), 22. Ginhold, 26. Hartwig (beide SC Berlin), 27. Senska (BTSC).

Schüler (21 km): 1. Alexander Becker (RSGS Fredersdorf) 33:36 min/22 Punkte, 2. Robert Keßler (Erkneraner RC) 20, 3. Christian Koch (RKE Cottbus) 8 ... 10. Julie Gudlowski (AdW), 21. Schuster (SC Berlin), 25. Heinze (AdW).

U13 (14 km): 1. Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) 22:29 min/20 Punkte, 2. Lukas Tutzschke 7, 3. Maximilian Rabann (beide RKE Cottbus) 6 ... 28. Kathleen Schack (AdW), 40. Pietschker (SC Berlin).

U11 (7km): 1. Henrik Pakalski (Pneumant Fürstenwalde) 13:16 min/13 Punkte, 2. Janik Petereit (SC Berlin) 10, 3. Florian Pürschel (RSC Cottbus) 7 ... 14. Richter (Marzahner RC), 22. Eckert (AdW).

Senioren (28 km): 1. Toralf Baumgarten (Corporate Training) 39:54 min, 2. Uwe Steffen (RT Cöpenick), 3. Jörn Kinzel (RC Berliner Bär), 4. Herold (RV Berlin 1888), 5. Weber (AdW), 6. Schaberg (BTSC), 7. K.-D. Appelt (RT Cöpenick), 8. Großegger (SC DHfK Leipzig), 9. Krug, 10. B. Appelt (beide RT Cöpenick).

touristik und kontakt international
1990-2010

dabei sein mit

7. TourTreffen Kleinmühligen am 14.11.09

Das traditionelle Treffen der Freunde der Friedensfahrt und der Fans der Tour de France / Bustagesfahrt ab - an Berlin **52,- €**

Regen kann's auch auf Mallorca geben -

Radsport-Trainingswoche mit Olaf Ludwig

gibt's nur bei uns:

21.03. - 29.03.10 / Busreise / Riolo Terme - Italien **899,- €**
mit Jedermann-Rennen „Gran Fondo Davide Cassani“ in Faenza

3 % Rabatt für Mitglieder des BRV bei beiden Angeboten!

Beratung TOURISTIK UND KONTAKT INTERNATIONAL www.tuk.de
& Buchung: DANZIGER STR. 168 10407 BERLIN ☎: 423 33 33

Gelungene Rennpremiere auf dem Flugplatz Gatow

Mit dem Wechsel von der Rundstrecke in Kladow auf die Landebahn des nahegelegenen Flugplatzes Gatow hatte der RC Charlottenburg bei der vierten Auflage seines Nachwuchsrennens einen guten Griff gemacht. Die Begeisterung über den neuen Kurs war allenthalb spürbar und spiegelte sich daher auch in durchweg spannenden Rennen der einzelnen Klassen wieder. Dem Gastgeber bleibt zu danken und wir hoffen,

Beim Hauptrennen der Junioren um den Preis des Luftwaffenmuseums spielte sehr bald Maximilian Werda (SC Berlin) die tonangebende Rolle. Seinem Vorstoß konnten nur der Luckenwalder Erik Schulze und Marvin Kyling vom RSC Hildesheim folgen. Alle übrigen fielen mehr oder minder weit zurück, mit Ausnahme von Sebastian Merker (SC Berlin) und Christian Fuchs (RSV Osterweddingen). Geraume Zeit nährte die

Ehre und vollzog mit dem unangefochtenen Triumph seinen fünften Saisonsieg.

Beim Jugendrennen um den Preis der Havelland-Apotheke sträubte sich das starke Gastgebertrio vergebens, der Spurtstärke von Yuri Vasylyv (RK Endspurt Cottbus) war einfach keiner gewachsen. Dabei harmonisierten Maximilian Beyer (SC Berlin) und Maximilian Schachmann (Marzahner RC) bei jeder Wertung als ernsthafte Mitbewerber. Den Durchmarsch des Pöschke-Schützlings konnten beide nicht aufhalten. Er ließ ihnen einfach keinen Stich, gewann alle zehn Wertungen.

In der Schülerklasse hatte zuvor schon Christian Koch einen sicheren Sieg für die Endspurtler aus der Lausitz eingefahren. Sebastian Hein (RSV Werner Otto) mußte sich mit dem Ehrenplatz begnügen, während Justin Rudolph (Radteam Cöpenick) nur von dem Templiner Manuel Pinger der Zugang zum Podest verwehrt wurde.

Flankiert von den stärksten Mädchen seiner Klasse drehte in der U13 Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) souverän seine Runden. Zu fünf versuchten sie ihr Bestes, aber Moritz war nicht zu Gastgeschenken aufgelegt und zeigte ihnen sein Hinterrad.

Allein auf sich gestellt versuchte in der U11 Janik Petereit (SC Berlin) der Brandenburger Übermacht zu trotzen. Bis auf Heidi Schmidt (RKE Cottbus) gelang ihm das erfolgreich, aber dann war er Kavalier und ließ der Lausitzerin den Vortritt.

Erfolg hatte auch die Werbung in der Schule von Kladow, denn eine größere Teilnehmerzahl bei den Fette-Reifen-Rennen wie auf dem Flugplatz verbuchte in dieser Saison keine andere Rennstrecke in Berlin. Wenn nun noch einige Kinder geworben werden könnten, würde das den schönen Erfolg des RC Charlottenburg besonders krönen.



Maximilian Werda (Mitte) auf Siegeskurs vor bizarrer Kulisse.

daß Oberstleutnant Ralf-Günter Leonhardt, der gemeinsam mit dem RCC-Ehrenvorsitzenden Hein-Detlef Ewald die Siegerehrungen vornahm, eine neue Partnerschaft entdeckt hat, die auch seinem Luftwaffenmuseum zusätzlich Gäste beschern kann.

Fahrweise von dem vorjährigen Jugendsieger in Kladow, Merker, Hoffnungen eines Zusammenschlusses mit dem Ausreißertrio. Aber sehr zur Freude der hoffnungsfrohen Werda-Eltern und -Großeltern machte der Scheibner-Schützling seinem Trainer alle

4. Radfestival Kladow des RC Charlottenburg am 20. September 2009 auf dem ehemaligen Flugplatz Gatow

Junioren Preis des Luftwaffenmuseums (51 km):

1. Maximilian Werda (SC Berlin) 1:16:03 h/38 Punkte, 2. Erik Schulze (Rad Team Seidel Luckenwalde) 32, 3. Marvin Kyling (RSC Hildesheim) 30, 4. Merker (SC Berlin) 6, 5. Fuchs (RSV Osterweddingen) 5, 6. Basiy (Frankfurter RC) 4, 7. Schneider (RSC Cottbus), 8. Großegger (RSV Osterweddingen) je 2, 9. Bolle (RSC Cottbus) 1, 10. Bauer (Radteam Cöpenick), 11. Ilgen (BTSC), 12. Franziska Merten (RSV Osterweddingen), 13. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel), 14. Boecksch (RSC Hildesheim), 15. Geisthardt (RC Charlottenburg), 16. Wotschke (AdW), 17. Heiny (KVC Reute), 18. Winkler (AdW), 19. Neumann (Marzahner RC), 20. Anja Radimerski (RV Iduna).

Jugend Preis der Havelland-Apotheke (30,6 km):

1. Juri Vasylyv (RK Endspurt Cottbus) 44:41 min/50 Punkte, 2. Maximilian Beyer (SC Berlin) 30, 3. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 20, 4. Reske (RV Iduna) 6, 5. Saß (NRVg Luisenstadt), 6. Senfleben (RKE Cottbus) je 2, 7. Gumitz (BTSC), 8. Pinho (RKE Cottbus), 9. Wegner (AdW), 10. Wilde (Zehlendorfer Eichhörnchen), 11. Rohrlack (Luisenstadt), 12. Moritz (Erkneraner RC), eine Runde zur.: 13. Franz (RKE Cottbus), 14. Bögershausen (RV Iduna), 15. Nowak (SC Berlin), 16. Bartsch (Zehlendorfer Eichhörnchen), 17. Hein (RSV Werner Otto), 18. Senska (BTSC), 19. Melissa van Neck (Niederlande), 20. Juras (RSV Werner Otto), 21. Hartwig (SC Berlin), 22. Groger (Marzahner RC), 23. Katharina Fischer (RSC Sachsenblitz), 24. Nguyen Tung (BRC Semper).

Schüler Preis des Zimmermann-Pflegeteams (22,1 km):

1. Christian Koch (RKE Cottbus) 37:12 min/25 Punkte, 2. Sebastian Hein (RSV Werner Otto) 17, 3. Manuel Pinger (Lok Templin) 12, 4. Rudolph (Radteam Cöpenick) 9, 5. Schuster (SC

Berlin) 7, 6. Thiel (RSV Werner Otto), 7. Fischer (RKE Cottbus) je 3, 8. Julie Gudlowski (AdW) 1, 9. Zhu (RKE Cottbus), 10. Pietschker (SC Berlin), 11. Schreiber (RSV Blankenfelde), 12. Rahn (RKE Cottbus), 13. Radcliffe (RV Iduna), 14. Jürß (RSV Blankenfelde), 15. Kohnert (Erkneraner RC), 16. Moessner (RV Iduna), 17. Cindy Hoffmann (Lok Templin), 18. Zmiewski (BRC Semper), 19. Ozimek (BTSC), 20. Rettkowski (BRC Semper), 21. Heinze (AdW), 22. Kaufmann (RC Charlottenburg).

U13 Preis des Bezirksamtes Spandau (15,3 km):

1. Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) 25:49 min, 2. Anny Thonig, 3. Jennifer Jurisch (beide RKE Cottbus), 4. Anna-Lena Winkler (Lok Templin), 5. Kathleen Schack (AdW), 6. Sarah Kayser (RSV Blankenfelde), 7. von Maydell (RC Kleinmachnow), 8. Tuttschke (RKE Cottbus), 9. Grünberg (RSV Blankenfelde), 10. Schulz (RC Kleinmachnow), 11. Röschel, 12. Lampel (beide RKE Cottbus), 13. Petereit (SC Berlin), 14. Teßmann (BTSC), 15. Schultz (Marzahner RC), 16. Schmidt (AdW), 17. Sommerfeld (RSV Werner Otto), 18. Doreen Heinze (Erkneraner RC), 19. Kaske (BTSC), 20. Maresch (RKE Cottbus), 21. Arnold (SC Berlin), 22. Müller (BRC Semper), 23. von Troschke (RV Iduna), 24. Kunert (SC Berlin), 25. Le Roux (RC Charlottenburg), 26. Rzepka (SC Berlin).

U11 Preis des Bundestagsabgeordneten Kai Wegner, Spandau (8,5 km):

1. Heidi Schmidt (RKE Cottbus) 15:36 min, 2. Janik Petereit (SC Berlin), 3. Madeleine Pohl (Erkneraner RC), 4. Klara Standfuß, 5. Marie-Luise Masnik (beide RKE Cottbus), 6. Richter (Marzahner RC), 7. Paula Blümel (RKE Cottbus), 8. Nele Pohl (Rügen Nordlichter), 9. Eckert (AdW).

Fette-Reifen-Rennen 8-10 Jahre (3,4 km):

1. Erik



Sebastian Hein beim Flugplatzrennen.

Fotos: Fanselow

Vater, 2. Jan Remy, 3. Christian Klake, 4. Paula Winkler, 5. Tine Lucht, 6. Marc Kupke, 7. Felix Dreistein, 8. Julian Böttcher, 9. Pauline Siegner, 10. Jacob Rebel; **11-13 Jahre (6,8 km):** 1. Max Möllenbeck, 2. Carlo Brüser, 3. Willem Pönitz, 4. Antonia Bauer, 5. Max Hafemann, 6. Enrico Schmidt, 7. Paul Böck, 8. Constantin Nolte, 9. Jeremy Hornig, 10. Vincent Rebel.

Robert Bengsch liebäugelte mit Podestplatz

Die mit dem Leipziger Erik Mohs ergänzte Vertretung Berlin startete bei der Slowakei-Rundfahrt als BDR-Auswahl und hatte mit dem starken Verfolger Robert Bengsch ihren besten Mann. Die durch bergreiches Terrain führende Tour sah ihn auf Anhieb im Kampf um die Spitzenplätze. Auf der 1. Etappe über 158,8 km gehörte er einem Spitzentrio an, von dem sich nur der Italiener Pasquale Muto lösen konnte. Bengsch wurde Dritter.

Bei der Massenankunft der 2. Etappe über 152,2 km, die der Pole Michal Kwiatkowski gewann, verteidigte er als Achter seine Position. Ausgerechnet beim Einzelzeitfahren über 21 km ging er dieses Platzes verlustig. Er rutschte auf den fünften Rang ab.

Gemeinsam mit dem besten Zeitfahrer Timon Seubert gehörte er am folgenden Tag nach 162 km zur Spitzengruppe und wurde hinter Seubert Etappenfünfter. Dadurch konnte er sich noch einmal bis auf Platz 4 vorschieben. An diese Leistung knüpfte der Mannschaftskapitän der BDR-Auswahl auch auf der Schlußetappe über 122,9 km an. Sein zehnter Rang brachte allerdings keinen Zeitvorsprung mehr ein, da der vor ihm platzierte Muto den Etappensieg nur knapp dem Dänen Jones Asen Jörgensen hatte überlassen müssen. Der vierte Platz war dennoch hochverdient.

Tour de Slovaquie UCI 2.2 vom 2.-6.9. 2009

1. Etappe: 1. Pasquale Muto (Italien) 3:51:40 h, 2. Leigh Howard (Australien) 10 s, 3. Robert Bengsch ... 18. Timon Seubert 48 s, 39. Marcel Kalz 9:01 min, 41. Theo Reinhardt, 46. Erik Mohs, 64. Robert Bartko (LKT), 84. Thomas Juhas 17:02 min; **Gesamt:** 1. Muto 3:51:30 h, 2. Howard 14 s, 3. Bengsch 16 s.

2. Etappe: 1. Michal Kwiatkowski (Polen) 3:29:46 h, 2. Timothy Roe (Australien), 3. Roger Kluge (LKT Brandenburg) ... 8. Bengsch, 12. Kalz, 18. Mohs, 24. Juhas, 49. Seubert, 53. Reinhardt, 77. Bartko; **Gesamt:** 1. Muto 7:21:14 h ... 3. Bengsch 18 s.

3. Etappe Einzelzeitfahren (21 km): 1. Jaroslav Marycz (Polen) 26:21 min, 2. Travis Meyer (Australien) 9 s, 3. Stefan Schäfer (LKT) 19 s ... 5. Bartko 30 s, 6. Seubert 41 s, 14. Bengsch 1:09 min, 29. Juhas 1:54 min, 39. Kalz 2:36 min, 40. Reinhardt 2:37 min, 55. Mohs 3:19 min; **Gesamt:** 1. Meyer 7:47:32 h, 2. Howard 5 s, 3. Schäfer 22 s ... 5. Bengsch 30 s.

4. Etappe (162 km): 1. Jonas Asen Jörgensen (Dänemark) 3:42:36 h, 2. Schäfer, 3. Zdenek Stybar (Tschechien), 4. Seubert, 5. Bengsch ... 37. Reinhardt 1:26 min, 55. Bartko 7:35 min; **Gesamt:** 1. Schäfer 11:30:12 h, 2. Howard 1 s, 3. Muto 18 s, 4. Bengsch 26 s.

5. Etappe (122,9 km): 1. Jörgensen 2:38:50 h, 2. Muto, 3. Howard ... 10. Bengsch, 27. Seubert 54 s, 62. Kalz 16:67 min, 63. Reinhardt, 71. Mohs 17:05 min, 72. Juhas.

Gesamteinzel Abschluß: 1. Howard 14:08:59 h, 2. Schäfer 3 s, 3. Muto 15 s, 4. Bengsch 29 s ... 13. Seubert 1:36 min, 45. Reinhardt 29:15 min, 53. Kalz 33:42 min, 56. Mohs 36:14 min, 73. Juhas 1:00:23 h.

36. Grand Prix Wilhelm Tell vom 26.-30.8.2009

Prolog Mannschaftszeitfahren (3,5 km): 1. Team Hörmann/Schweiz 4:36 min, 2. Hadimec/Schweiz 3 s zur., 3. Polen 6 s ... 13. KED-Bianchi 16 s.

1. Etappe (144,2 km): 1. Vojtech Hacecky (CMC/Tschechien) 3:32:37 h, 2. Peter Kusztor (Ungarn), 3. Thomas Frei (Schweiz) ... 71. Robert Bengsch 1:41min, 77. Theo Reinhardt 2:01 min, 83. Marcel Kalz 3:21 min, 100. Tino Thömel 14:38 min, 102. Thomas Juhas, 104. Robert Müller (alle KED-Bianchi) 14:41 min. **Gesamt:** 1. Hacecky 3:32:11 h.

2. Etappe (142,2 km): 1. Nico Keinath (Hadimec) 3:44:08 h, 2. Martin Schoffmann (Österreich) 7 s, 3. Gabor Kasa (Serbien) 26 s ... 37. Thömel 12:40 min, 47. Bengsch, 50. Reinhardt, 88. Kalz 18:45 min, 95. Juhas, 98. Müller; **Gesamt:** 1. Keinath 7:17:15 h.

3. Etappe (139,3 km): 1. Mirco Saggiorato (Schweiz) 3:26:00 h, 2. Nico Schneider (Atlas-Romers) 9 s, 3. Mathias Frank (Schweiz) 11 s ... 26. Bengsch 35 s, 55. Müller 4:00 min, 70. Thömel 7:20 min, 87. Kalz 20:14 min, 88. Juhas, 91. Reinhardt 21:21 min; **Gesamt:** 1. Keinath 10:43:38 h.

4. Etappe (145,9 km): 1. Thomas Frei 3:51:31 h, 2. Nicolas Schnyder 7 s, 3. Mathias Frank (alle Schweiz) ... 60. Juhas 21:39 min, 70. Reinhardt, 71. Bengsch, 75. Müller, 87. Thömel 25:56 min, 96. Kalz.

Gesamteinzel Abschluß: 1. Mathias Frank 14:36:03 h, 2. Nico Schnyder 10 s, 3. Peter Kusztor 13 s ... 55. Bengsch 34:38 min, 84. Reinhardt 55:44 min, 89. Müller 57:08 min, 91. Thömel 58:34 min, 95. Kalz 1:06:19 h, 97. Juhas 1:13:19 h.

Benno Appelt und Moritz Malcharek glänzten

Beim Kriterium der RSG Sprinter Fredersdorf am 13. September 2009 in Neuenhagen verpaßte Julian Tucholl (KED-Bianchi) den Sieg bei der Elite knapp. Schneller war nur der ebenfalls in Berlin lebende, aber für das Team SWB des RC Bremen startende Exteamgefährte Robert Müller. Aber das Duell in den Wertungen zwischen beiden konnte sich sehen lassen. Mit Abstand behauptete Christoph Pflingsten (KED-Bianchi) den dritten Platz, dem Arne Kenzler, ein Berliner im Team Hamurg, sehr nahe kam und damit wohl eine seiner besten Platzierungen der Spätsaison erzielte.

Nach Berlin gingen zwei Klassensiege. Zum einem war das der favorisierte Moritz Malcharek (RSV Werner Otto), der überlegen seine Serie in der U13 fortsetzte. Zum andern tauchte der längere Zeit erkrankte Benno Appelt (Radteam Cöpenick) wieder ganz vorn auf. Bei Punktgleichheit mit Christopher Hein (RSV Werner Otto) hatte er knapp die Nase vorn. Erwartungsgemäß erfreuten Alexander Becker und Tristan Wedler bei den Schülern mit dem erhofften Doppelerfolg die Gastgeber, die sich schon allein damit in den Mühen ihrer Arbeit belohnt sahen.

Kriterium der RSG Sprinter Fredersdorf am 13. September 2009 in Neuenhagen

Elite (41,4 km): 1. Robert Müller (Team SWB Bremen) 58:17 min/25 Punkte, 2. Julian Tucholl 21, 3. Christoph Pflingsten (beide KED-Bianchi) 11, 4. Kenzler (Harvestehuder RV) 6, 5. Walsleben (Jenatex) 4, 6. Lütjens (RG Hamburg) 3, 7. R. Seiler (AdW), 8. Repczynski (RSGS Fredersdorf) je 2, 9. Hoffmann (Team Conway), 10. Seubert (KED-Bianchi), 11. Stubert (AdW) je 1, 12. Faltin (RT Hamburg), 13. Altmann (1. RSC Strausberg), 14. Sterz (Stadler RT), 15. Wowerat (OSC Potsdam), 16. Frommhold (Zehlendorfer Eichhörnchen), 17. Mill (FC Lexxi Speedbike), 18. Rahn, 19. Schneider (beide RT Borgsdorf), 20. Tetzlaff (BTSC), 21. Fehling (Zehlendorfer

Eichhörnchen), 22. Skrczypek (MTB-Verein), 23. Manz (RT Cöpenick), 24. Wittig BRC Zugvogel).

Junioren (41,4 km): 1. Lars Telschow (RSC Cottbus) 1:01:47 h/28 Punkte, 2. Kevin Predatsch (RSV Wingerode) 20, 3. Felix Fischer (RSC Erfurt) 6, 4. Klawonn, 5. Liebenow je 4, 6. Kamma, 7. Arndt (alle RSC Cottbus), 8. Werda (SC Berlin) je 3, 9. Barkschat, 10. Schiewig (beide RSC Cottbus) je 2, 11. Breitsprecher (RT Dassow) 12. Skarabath je 1, 13. Winkler (beide AdW), 14. Burchert (RSC Erfurt), 15. Bolle (RSC Cottbus), 16. Guhl (Frankfurter RC), 17. Merker (SC Berlin), 18. Hagedorn (Frankfurter RC), 19. Bauer (RT Cöpenick), 20. Fischer (Frankfurter RC), 21. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel), 22. Yvonne Fiedler (AdW), 23. Nora Schaufuß (Frankfurter RC), 24. Illgen (BTSC).

Jugend (29,9 km): 1. Benno Appelt (RT Cöpenick) 47:37 min, 2. Christopher Hein (RSV Werner Otto) je 15, 3. Philipp Nowak (SC Berlin) 6, 4. Wegner (AdW) 5, 5. Konieczny (Frankfurter RC) 2, 6. Zaharzewski (RT Dassow), 7. Zink (Gubener RS) je 1, 8. Moritz (Erkneraner RC), 9. Sieg (RT Dassow), 10. Rohrlack (NRVg Luisenstadt), 11. Bögershausen (RV Iduna), 12. Franz (RKE Cottbus), 13. Ginhold (SC Berlin), 14. Wilde (Zehlendorfer Eichhörnchen), 15. Hartwig (SC Berlin), 16. Mandy Milow, 17. Lisa Poller (beide RKE Cottbus), 18. Anja Radimerski (RV Iduna), 19. Groger (Marzahner RC), 20. Daniela Morling (RSC Cottbus), 21. Bartsch (Zehlendorfer Eichhörnchen), 22. Maria-Katrin Struschka (Gubener RS), 23. Juras (RSV Werner Otto), 24. Berthold (Zehlendorfer Eichhörnchen), 25. Lütte (BRC Semper).

Schüler (23,2 km): 1. Alexander Becker 26:04 min/20 Punkte, 2. Tristan Wedler (beide RSG Sprinter Fredersdorf) 10, 3. Marcel Franz (RSC Cottbus) 5, 4. Koch (RSC Cottbus) 3, 5. Schreiber (AdW), 6. Pinger (Lok Templin) je 2, 7. Witt (Erkneraner RC), 8. Rudolph (RT Cöpenick) je 1, 9. Hinz (RSGS Fredersdorf), 10. Zhu, 11. Fischer (beide RKE Cottbus), 12. Thiel (RSV Werner Otto), 13. Radcliffe (RV Iduna), 14. Thieme (PSV Forst), 15. Steinmetz (Pneumant Fürstenwalde), 16. Wienigk (RSV Finsterwalde), 17. Hein (RSV Werner Otto) ... 22. Schuster (SC Berlin), 29. Groger (BRC Semper), 35. Mössner (RV Iduna), 38. Kathleen Schack (AdW), 42. Zmiewski (BRC Semper).



Arne Kenzler (Foto) freut sich über eine gute Saison. Foto: Fanselow

U13 (14,8 km): 1. Moritz Malcharek (RSV Werner Otto) 23:37 min/15 Punkte, 2. Max Kanter (RSC Cottbus) 5, 3. Lukas Tuttschke (RKE Cottbus) 4 ... 16. Sommerfeld (RSV Werner Otto), 20. Peterreit (SC Berlin), 24. Schmidt (AdW), 27. Schultz (Marzahner RC), 30. Teßmann (BTSC).

U11 (8,6 km): 1. Henrik Pakalski (Pneumant Fürstenwalde) 13:09 min/5 Punkte, 2. Florian Pürschel (RSC Cottbus) 3, 3. Janik Peterreit (SC Berlin) 2, 4. Hollmann (BRC Zugvogel) 1, 5. Bolesta (RSC Cottbus), 6. Richter (Marzahner RC) ... 16. Kluchert (SC Berlin).

Senioren (34,5 km): 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf) 50:20 min/23 Punkte, 2. Mike Herold, 3. Christian Jäger (beide RV Berlin 1888) je 13, 4. Faber (RG Hamburg) 6, 5. Kirscht (BTSC) 5, 6. Krug (RT Cöpenick) 3, 7. Herbrand (BRC Semper) 2, 8. B. Appelt (RT Cöpenick) 1, 9. Heuser (HRC Hannover) 10. Riedel (RV Iduna) ... 12. Steffen, 13. K.-D. Appelt (beide RT Cöpenick), 15. Weber (AdW), 19. Runge (RV 1888).

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

GRÖDITZ (19.7.2009)

Rund um Gröditz - Elite (129,6 km): 1. John Degenkolb (Thüringer Energie) 2:53:48 h ... 7. Fiedler (KED-Bianchi), 9. Pohl (Isaac).

Junioren (100,8 km): 1. Erik Schulze (RT Seidel Luckenwalde) 2:33:46 h, 2. Maximilian Werda (SC Berlin) ... 5. Sckarbath (AdW), 9. Illgen (BTSC).

AIGRE (25.-28.8.2009)

Tour du Poitou Charentes et de la Vienne UCI 2.1

1. Etappe (185,5 km): 1. Anthony Ravard (Frankreich) 4:18:34 h ... 99. Daniel Musiol (Berlin/Vorarlberg-Corrated); **2. Etappe (183,5 km):** 1. Jimmy Casper (Frankreich) 4:10:34 h ... 24. Musiol; **3. Etappe Bergzeitfahren (22,6 km):** 1. Gustav Erik Larsson (Schweden) 28:29 min ... 37. Musiol 1:52 min; **4. Etappe (98,5 km):** 1. Thor Hushovd (Norwegen) 2:18:48 h ... 15. Musiol; **5. Etappe (186,9 km):** 1. Heinrich Haussler (Cervelo TestTeam) 4:18:34 h ... 15. Musiol; **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Larsson 15:35:46 h ... 32. Musiol 2:23 min.

PARIS (30.8.2009)

Chateauroux Classic de l'Indre UCI 1.1 (201,8 km): 1. Jimmy Casper (Frankreich) 4:11:04 h ... 22. Musiol (Vorarlberg-Corrated) ... 80. Geschke (Skil-Shimano).

KEMPTEN (22.8.2009)

Jugend (30 km): 1. Tim Reske (RV Iduna).

HAMBURG-VOLKSDORF (6.9.2009)

Elite (75 km): 1. Heinrich Berger (Harvestehuder RV) 1:44:23 h ... 4. Laufer (RC Charlottenburg), 8. Faltin (Harvestehuder RV), 18. Tucholl (KED-Bianchi).

Junioren (45 km): 1. Enno Quast (Harvestehuder RV) 1:15:19 h ... 4. Merker (SC Berlin).

Jugend (30 km): 1. Lasse Wallas (Hamburger RG) 47:32 min ... 6. Saß, 7. Rohrlack (beide NRW Luisenstadt).

ROTENBURG (30.6.2009)

Frauen (36 km): 1. Lydia Wegemund (RV Iduna).

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL (30.8.2009)

Rund um den Sachsenring - Jugend (37,2 km): 1. Maximilian Beyer (SC Berlin) 1:02:11 h ... 5. Herklotz (RSV Werner Otto).

DESSAU (23.8.2009)

Elite A (72 km): 1. Linus Gerdemann (Milram) ... 3. Robert Bengsch, 5. Tucholl, 7. Seubert, 8. Kalz, 9. Thömel (alle KED-Bianchi).

Elite C (61,2 km): 1. Max Walsleben (Jenatec) ... 5. Jäger (RV Berlin 1888).

Junioren (45 km): 1. Sebastian Merker, 2. Maximilian Werda (beide SC Berlin) ... 6. Illgen (BTSC), 7. Sckarbath, 8. Winkler (beide AdW), 9. Bauer (RT Cöpenick), 10. Wotschke (AdW).

Jugend (36 km): 1. Maximilian Beyer (SC

Berlin) ... 3. Silvio Herklotz, 4. Ludwig (beide RSV Werner Otto), 6. Saß (Luisenstadt), 10. Gumtz (BTSC), 20. Schulz (Luisenstadt).

OSCHERSLEBEN (29.8.2009)

Elite (75 km): 1. Dietmar Kuhnert (VfL Wolfsburg) 1:41:06 h ... 6. Jachwitz (PSV Berlin), 8. Richter (BTSC), 10. Seiler (AdW).

Junioren (45 km): 1. Benjamin Rhein (SV Lauenau) ... 3. Sebastian Merker (SC Berlin), 9. Illgen (BTSC).

Jugend (30 km): 1. Alexander Schmidt (HRSC Wernigerode) ... 5. Gumtz (BTSC), 8. Appelt (RT Cöpenick), 10. Bögershausen (RV Iduna).

U11 (5 km): 1. Pauline Sophie Grabosch (RSV Osterweddingen) ... 3. Jannik Petereit (SC Berlin).

Senioren (30 km): 1. Thorsten Riedel (RV Iduna) ... 3. Klaus-Dieter Appelt, 5. Steffen (beide RT Cöpenick).

BLANKENBURG (30.8.2009)

Elite C (66 km): 1. Mathias Grünig (HRSC Wernigerode) ... 3. Daniel Fiedler (AdW).

Senioren 4 (33 km): 1. Günter Gottlieb (SC Plüdershausen) ... 5. Gehrmann (RV Iduna).

HÖHNSTEDT (6.9.2009)

Elite (112,5 km): 1. Aleksej Saramontis (Rußland) 2:58:39 h ... 11. Pohl (Isaac).

Senioren 2 (50 km): 1. Mathias Grünig (HRSC Wernigerode) 1:23:48 h ... 3. Joa Weber (AdW), 7. Wegner (RV Iduna), 8. Steffen, 9. Appelt (beide RT Cöpenick).

Senioren 4 (50 km): 1. Hans-Jürgen Bazab (RSV Braunschweig) 1:31:10 h, 2. Yvonne Fiedler (AdW).

FIEFBERGEN (29.8.2009)

Elite C (108 km): 1. Tobias Francke (Harburger RG) 2:46:30 h ... 4. Respondek (PSV Olympia).

Elite A/B (108 km): 1. Thomas Liebert (RSV Rülzheim) 2:44:16 h ... 6. Stubert (AdW).

Frauen (90 km): 1. Julia Fehring (RuMC Hombuch) 2:21:23 h, 2. Lydia Wegemund (RV Iduna).

ROSTOCK (29./30.8.2009)

BDR-Sprinter Cup - Männer, 200 m: 1. Robert Förstemann (RSV Werner Otto) 10,996 s; **Sprint:** 1. Förstemann.

Gesamt: 1. Förstemann ... 8. Döhner, 16. Stumpf (alle RSV Werner Otto).

Keirin: 1. Damian Zielynski (Polen), 2. Förstemann ... 11. Raasch (RSV Werner Otto).

Frauen/Jugend 200 m: 1. Miriam Welte (RSC Kaiserslautern) 12,210 s ... 4. Glöß (RSV Werner Otto); **Sprint:** 1. Dana Glöß; **Keirin:** 1. Glöß.

BESANCON (5.-13.9.2009)

Tour de l'Avenir UCI 2. Ncup

1. Etappe (130 km): 1. Julien Berard (Frankreich) 2:58:28 h ... 59. Sebastian Hans (Berlin/Mapei); **2. Etappe (138 km):** 1. Jean Lou Palani (Frankreich) 2:58:23 h ... 10. Hans;

3. Etappe (189 km): 1. Marko Kump (Slowenien) 4:38:55 h ... 28. Hans; **4. Etappe (197 km):** 1. Troels Ronning Vinther (Dänemark) 4:40:29 h ... 53. Hans; **5. Etappe (166,5 km):** 1. Nicolas Jonathan Castroviejo (Spanien) 3:52:03 h ... 94. Hans; **6. Etappe (146 km):** 1. Timofey Kritiskij (Rußland) 3:33:54 h ... 82. Hans; **7. Etappe (182,5 km):** 1. Andreas Stauff (BDR-Straße) 4:17:12 h ...

84. Hans; **8. Etappe Einzelzeitfahren (27 km):** 1. Romain Sicard (Frankreich) 36:12 min ... 68. Hans 4:08 min; **9. Etappe (116,5 km):** 1. Denis van Winden (Niederlande) 2:55:54 h ... 74. Hans; **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Sicard 30:33:41 h ... 71. Hans 43:44 min.

PARIS (12.9.2009)

Paris-Brüssel UCI 1.HC (219,6 km): 1. Matthew Harley Goss (Australien) 5:48:35 h ... 151. Geschke (Skil-Shimano) 3:55 min.

ANDERLECHT (16.9.2009)

Grand Prix de Wallonie UCI 1.1 (203,8 km): 1. Nick Nuyens (Belgien) 4:46:13 h ... 56. Musiol (Vorarlberg-Corrated) 59 s, 66. Geschke (Skil-Shimano) 1:42 min.

VALENCIA (29.8.-20.9.2009)

Vuelta a Espana UCI GT

1. Etappe Einzelzeitfahren (4,5 km): 1. Fabian Cancellara (Schweiz) 5:20 min ... 40. Schröder (Milram) 26 s; **2. Etappe (202 km):** 1. Gerald Ciolek (Milram) 4:43:12 h ... 19. Schröder; **3. Etappe (189,7 km):** 1. Gregory Henderson (Neuseeland) 4:41:01 h ... 22. Schröder; **4. Etappe (224 km):** 1. Andre Greipel (Columbia) 5:43:05 h ... 190. Schröder 8:12 min; **5. Etappe (174 km):** 1. Greipel 4:27:54 h ... 21. Schröder; **6. Etappe (177 km):** 1. Borut Bozich (Slowenien) 4:40:50 h ... 58. Schröder 9 s; **7. Etappe Einzelzeitfahren (30 km):** 1. Cancellara 36:41 min ... 73. Schröder 2:43 min; **8. Etappe (206 km):** 1. Damiano Cunego (Italien) 6:04:54 h ... 150. Schröder 29:20 min; **9. Etappe (186 km):** 1. Gustavo Cesar (Spanien) 5:21:04 h ... 131. Schröder 30:33 min; **10. Etappe (162 km):** 1. Simon Gerrass (Australien) 3:56:19 h ... 115. Schröder 14:24 min; **11. Etappe (200 km):** 1. Tyler Farrar (USA) 5:11:19 h ... 138. Schröder 14:33 min; **12. Etappe (174 km):** 1. Ryder Hesjedal (Kanada) 5:34:31 h ... 169. Schröder 22:58 min. Zur 13. Etappe trat Björn Schröder nicht mehr an. Nach einem Sturz war er tagelang mit Schulterschmerzen gefahren, hatte aber dann zunehmend Probleme mit dem Steuern.

13. Etappe (175 km): 1. David Mancoutie (Frankreich) 5:09:22 h; **14. Etappe (157 km):** 1. Cunego 4:04:23 h; **15. Etappe (167,7 km):** 1. Lars Boom (Niederlande) 4:12:56 h; **16. Etappe (170 km):** 1. Greipel 4:50:44 h; **17. Etappe (194 km):** 1. Anthony Roux /Frankreich) 4:28:14 h; **18. Etappe (187 km):** 1. Philip Deignan (Irland) 4:19:14 h; **19. Etappe (174 km):** 1. Juan Jose Cobo (Spanien) 4:37:35 h; **20. Etappe Einzelzeitfahren (26 km):** 1. David Millar (Großbritannien) 35:53 min; **21. Etappe (110,2 km):** 1. Greipel. **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Alejandro Valverde 87:22:37 h für 3289,7 km, 2. Samuel Sanchez (beide Spanien) 55 s, 3. Cadel Evans (Australien) 1:31 min.

DÖLZIG (29.8.2009)

Jugend (18 km): 1. Jakob Höfer (SSV Gera) 29:03 min ... 3. Benno Appelt (RT Cöpenick). **Senioren (24 km):** 1. Ralf Keller (RSG Grimma) 38:26 min ... 4. Appelt (RT Cöpenick).

ALTENBURG (13.9.2009)

Elite B/C (75 km): 1. Karsten Bombach (RC Magdeburg) ... 4. Juhas, 10. Reinhardt (beide KED-Bianchi).

Vizemeister mit nahtlosem Übergang

Reichlich früh begann in diesem Jahr die Querfeldeinsaison in unseren Gefilden. Anstelle des leider abgesagtem Cross im Park in Kreuzberg eröffnete Hamburg am 27. September 2009 mit dem ersten Rennen das Wettkampfgeschehen.

Von der Spree an die Alster geeilt war die ehemalige Deutsche Meisterin Birgit Hollmann (BRC Zugvogel). Sie hatte sich viel vorgenommen und gewann auf Anhieb das erste Rennen des Deutschland-Cups der Frauen.

Der Deutsche Vizeschülermeister Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) bewies mit seinem nahtlosem Übergang in die Jugend seine Stärke, gewann auf Anhieb auch in dieser Klasse. Benno Appelt (RT Cöpenick) folgte als Achter.

Von den beiden Startern in der Elite knüpfte Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) mit Platz 5 hinter dem siegreichen Stevens-Teamgefährten Johannes Sickmüller an eine gute Straßensaison an.

Platz 14 erreichte Tomasz Skrzypek (MTB-Verein). Masters-Starter Michael Schmidt (Zehlendorfer Eichhörnchen) ging mit dem gleichen Rang in die neue Saison.

Birgit Hollmann und Silvio Herklotz wiederholten in Dassow am 11.10.09 ihre Siege. Konrad Opitz unterlag nach einem scharfen Duell diesmal nur seinem Teamgefährten Ole Quast aus Hamburg. Beinahe bis aufs Podest hätte es Tomasz Skrzypek geschafft. Als Viertem fehlten ihm dazu ganze 18 s.

In der Jugend blieb Tim Reske (RV Iduna)

nach seinem Vortagsieg in Braunschweig dem Spitzenreiter dicht auf den Fersen und wurde mit dem Ehrenplatz belohnt.

Dassow 11.10.2009

Elite: 1. Ole Quast (Stevens) 1:03:41 h, 2. Konrad Opitz 1:43 min zur ... 4. Skrzypek 2:43 min, 14. Wittig (BRC Zugvogel), 24. Jachwitz (PSV Olympia).

Frauen: 1. Birgit Hollmann 37:41 min.

Jugend: 1. Silvio Herklotz 29:33 min, 2. Tim Reske 1:20 min ... 6. Rudolph 2:33 min, 7. Appelt (beide RT Cöpenick) 3:09 min.

Junioren: 1. Julian Lehmann (Stevens) 34:17 min ... 4. Basiy (Frankfurter RC), 7. Berthold (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Masters: 1. Jens Schwedler (Stevens) 37:50 min ... 9. Schmidt 2:49 min, 12. Rudolph 4:14 min, 16. Appelt (beide RT Cöpenick) 5:10 min, 23. Riedel (RV Iduna).

GLÜCKLICHE ERINNERUNG

(mit der Hoffnung, nie eine Grabrede zu sein)

Wenn die Felder abgeerntet und die Bäume langsam bunt wurde unser Training härter denn wir wußten, bald gehts „Rund“! „Rund“ war ein bekanntes Kürzel typischer Berliner Art wo wir Renner alle wußten „unser Rennen“ ruft zum Start! War denn da der Tag der Tage sah man Menschenmassen ziehen, Fahrer stellten sich der Plage des Radrennen´s „Rund um Berlin“. Diesem Rennen um die Hauptstadt, damals leider zweigeteilt, war der Ruf besonderer Härte jedes Jahr vorausgeeilt, gab es doch der Dörfer viele mit Klamottenpflaster pur es muß´, wer siegen wollte am Ziele, Härte zeigen und Statur. Namen zier´n die Ehrenliste die im Radsport goldenen Klang spätere Champions unseres Erdballs, Sportler mit Olympia-Rang ... Wer, wie ich, zu denen zählte, die „den Haufen voll gemacht“, sah es schon als Ehrerbietung wenn man nicht wurd ausgelacht, „Schaffst Du es zu fahren bis Potsdam drin im Felde dichtgedrängt, wirst Du auf der zweiten Hälfte mit Rückenwind nicht abgehängt“, diese Worte aus Trainers Munde haben stets mich neu motiviert, hab auf zweiter „halber Runde“ letzte Kraft mobilisiert - Dorf an Dorf mit Kopfsteinpflaster, die Chausseen danach nicht glatt, selbst manch Großer fiel durchs Raster weil er unterschätzt das hat ... Zuschauer in jeder Menge jubelten und machten Mut bei der Kilometer Länge tat das selbst dem Letzten gut - glücklich dann, wenn man am Ziele gar noch `ne Platzierung schafft, Ansporn war es und gab für viele Trainingskilometer Kraft ... Gab es Hoffnung nach der Wende als zusammenwuchs die Stadt, daß manch´ Notbehelf zu Ende und ganz neu mög´ finden statt was vor über hundert Jahren

war schon Radsport-Meilenstein, wurd´ sein Durchführn immer schwerer bis man ganz es stellte ein ...

Klein die Zahl der Unentwegten, die zum Startband ziehen bereit, groß die Zahl von Hindernissen Schwierigkeit an Schwierigkeit. Doch ich stelle laut die Frage:

„Ist es heutzutags erlaubt, daß ein Denkmal frühesten Tage unserer Heimatstadt geraubt?“

Kann Berlin als deutsche Hauptstadt zuschaun wie ein Monument, sang- und klanglos geht verloren obwohl es ganz Europa kennt?

Wird gar unbewußt verzichtet, auf die Werbung für Berlin,

wenn in der Radsportwelt berichtet, daß „Berlin nicht auf dem Kien“ ... ?

S´ ist ja schön, wie es schon gewesen vor nicht allzulanger Zeit,

wo man Grußworte konnt´ lesen voller Schirmherrn-Herlichkeit,

doch wo sind die Würdenträger jetzt, da Hilfe ist vonnöten,

wo Veranstalter verzweifeln, weil es am Boden wird zertreten jedes noch so kleine Pflänzchen,

was als Neuanfang geartet, als im Vorjahr voller Hoffnung Berlins Umrundung neu gestartet!

Heut´, wo ein Museum öffnet, zeigend Radsport höchster Güte, sag´ den Machern großen Dank ich,

hoffend, daß zu neuer Blüte mög´ ein Sportereignis werden das zu Schotterstraßenzeiten schon rollt auf Rund-Berliner-Erden!

„Rund um Berlin“ gehört den Flitzern auf Asphalt Brandenburger Land, es darf nicht sein, daß Speichenglitzern nur ins Museum noch verbannt.

Wir alle können uns glücklich schätzen, daß es noch Idealisten gibt, die Arbeitskraft und Geld einsetzen für unseren Radsport heißgeliebt,

laßt laut die Stimme uns erheben wo grad vor Wahlen sie jetzt drum werben,

Rund um Berlin muß blüh´n und leben so´n tolles Rennen darf nicht sterben!

Verfasst und vorgetragen im September 2009 in Wünsdorf von BERND KÖHL

Mit Bestleistung auf den Ehrenplatz

Zum Abschluß des Berlin-Pokals sorgte Maïke Makowski (Spandauer RV) mit einer persönlichen Bestleistung für besondere Aufmerksamkeit. Dieses Ergebnis steht mit den übrigen Pokalsiegen des Spandauer RV für ein gutes Kunstradsportjahr in Berlin, wengleich die Zahl der BewerberInnen überschaubar bleibt.

3. Wertung am 4. Oktober 2009 beim Spandauer RV

Junioren: 1. Maïke Makowski aufgestellt 120,00 Punkte/persönliche Bestleistung 112,00 Punkte/ausgefahren **114,26 Punkte**, 2. Julia Schulze 110,00/102,74/95,23, 3. Mareike Schlaphoff 101,80/83,40/80,75, 4. Kim Woelke 91,40/77,36/70,44, 5. Charlotte Wagner (alle Spandauer RV) 39,40/38,22/38,35, 6. Martin Müller (RV Blitz Neukölln) 46,20/41,15/37,00, 7. Viviane Weinmeister (Spandauer RV) 37,70/35,60/31,04; **Gesamt:** 1. Denise Dornbusch (SV Rehbrücke) 252,83, 2. Makowski 223,76, 3. Schulze 219,23.

SchülerInnen A: 1. Maxi Woelke 59,40/56,35/53,35, 2. Annika Franke (beide Spandauer RV) 42,60/38,45/38,07, 3. Hannah Schrohe (Borussia Werder) 49,40/47,27/34,45, 4. Tamara Meng 41,00/35,91/31,31, 5. Lea Muggelberg (beide Spandauer RV) 35,50/31,42/29,98; **Gesamt:** 1. Woelke 106,75, 2. Anna-Giuse Püschel (SV Rehbrücke) 87,96, 3. Schrohe 75,10.

SchülerInnen B: 1. Isabella Zübner (Spandauer RV) 57,20/52,30/55,90, 2. Clemens Bodt 44,10/40,18/42,80, 3. Maximiliane Mollenhauer (beide SV Rehbrücke) 39,80/35,95/39,09, 4. Maia Zenker 28,70/22,12/28,07, 5. Robin Cawell (beide Spandauer RV) 15,80/11,61/10,65; **Gesamt:** 1. Zübner 107,57, 2. Bodt 81,50, 3. Benita Gottschalk (KRTC Fürstenwalde) 74,25.

SchülerInnen C: 1. Eileen Hanschke (SV Rehbrücke) 47,80/48,25/47,95, 2. Giuliana Zübner (Spandauer RV) 44,10/38,60/42,30, 3. Kira-Marie Intreß 44,60/41,28/42,20, 4. Celine Woop (beide SV Rehbrücke) 36,80/32,41/34,05, 5. Julia Domke (KRTC Fürstenwalde) 35,80/31,17/31,75, 6. Lara Zoe Hube (Spandauer RV) 30,10/23,95/28,42, 7. Mehli Respondek (RV Blitz Neukölln) 30,30/21,90/24,70, 8. Joanna Münchow (KRTC Fürstenwalde) 32,80/24,75/20,53, 9. Alice Calwell (Spandauer RV) 13,90/10,80/6,52; **Gesamt:** 1. Hanschke 47,95, 2. Zübner 42,30, 3. Intreß 42,20.

Zweier-Kunstoffahren

Junioren: 1. Schulze/Makowski 98,70/89,60/86,50, 2. Schlaphoff/K. Woelke 89,50/70,55/71,83; **Gesamt:** 1. Schulze/Makowski 175,30, 2. Schlaphoff/K. Woelke 142,15.

SchülerInnen: 1. M. Woelke/l. Zübner 48,00/43,20/42,68, 2. Franke/Meng 34,30/29,60/24,25; **Gesamt:** 1. M. Woelke/l. Zübner 85,53, 2. Franke/Meng.

Vierer-Einrad Junioren: 1. Spandauer RV (Schulze/Wagner/Weinmeister/Nagel) 87,40/75,40/70,60; **Gesamt:** 146,13.

Anmerkung: Halbfett gedruckte Punkte neue persönliche Bestleistung.

Alpentour der Landesbänker - ein tolles Erlebnis

Seit langen Jahren verbindet uns viel mit den Radsportfreunden des RC Hattersheim. Nicht nur, dass wir seit 20 Jahren zum Giro Hattersheim fahren sondern seit 7 Jahren nehmen wir und die Hattersheimer wechselseitig an den jeweiligen Etappenfahrten teil. Die 2009er Austragung des RC Hattersheim stand unter dem Motto: Über die Alpen zum Wendelsteinmarathon nach Au bei Rosenheim.

Sechs Sportfreunde der LBB konnten an dieser nicht leichten Tour teilnehmen. Nachfolgend kurz die Daten: 7 Etappen über insgesamt 954 km mit 11150 HHM, 7 Pässe: Hochtannberg (1679), Flexen (1773), Arlberg (1793), Reschen (1504) alle an einem Tag, Jaufen (2099), Brenner (1374) Ursprungs (950), Längster Anstieg: Jaufenpass 15 km und 1411 Höhendifferenz.

Die Tour führte uns von Hattersheim durch den südlichen Odenwald, die Schwäbische Alb, das Allgäu in den Bregenzerwald mit einem schweren Schlussanstieg nach Schröcken-Nesslegg auf 1400 M. Von hier ging es über die Alpenpässe. Während der gesamten Zeit hatten wir tolles Wetter, fast schon zu warm. Die Sonne schien während der sieben Tage und es gab keine Stürze oder große Defekte. Die Verpflegungspunkte wurden stets mit viel Mühe und Liebe zum Detail ausgesucht und betreut. Die Hotels waren ausgezeichnet und trugen ihren Teil zur abendlichen Regeneration teil. Wir haben viel gesehen, in heißer Mittags-sonne manche schweren Höhenmeter entlang malerischer Landschaften bewältigt und auch rasante Abfahrten durch verträumte Bergdörfer genossen. Zurück in Berlin werden uns die Berge fehlen. Aufgrund der ausgezeichneten Vorarbeit



des Tourchefs Klaus Stangl gab es keine nennenswerten Verfehrer.

Als Zugabe gab es dann noch die Teilnahme an der wohl schönsten RTF in Deutschland: der Wendelsteinrundfahrt. Hier konnten nochmals bis zu 165 km und 2200 HHM (u.a. mit Tatzelwurm und Sudelfeld auf 1100 m) gefahren werden. Diese RTF hat eine Teilnehmerlimitierung und ist immer sehr schnell ausgebucht. Dank der guten Kontakte der Hattersheimer zum Veranstalterverein waren unsere Startplätze rechtzeitig reserviert worden. Leider machte uns hier das Wetter einen Strich durch die Rech-

nung. Verwöhnt durch die vergangenen Tage, ließen bei grauem Himmel, Regen und stark gefallen Temperaturen doch einige Tourteilnehmer das Rad im Keller und zogen sich in das Hotel zurück. Nicht so die Landesbänker – wenn auch zeitverzögert machten sie sich auf die Teilstrecken über 115 bzw. sogar 165 Km. Übrigens nachzulesen ist dies auch unter: www.wendelsteinrundfahrt.de Nochmals vielen Dank an Klaus Stangl und seine Mitstreiter, wir sind beim nächsten Mal bestimmt wieder dabei.

Stefan Jühr

Es bleibt bei Christian

Sebstverständlich heißt der neue Vize-weltmeister der Masters 2009 von St. Johann Christian Jäger und nicht wie im Heft 10 in der Überschrift auf Seite 1 Christoph. Sorry!

Gold und Bronze nach Berlin

Der 26jährige Henning Bommel, jetzt beim LKT-Team in Cottbus, aber immer noch in Berlin wohnhaft, hat im irischen Cornwall die Militär-Meisterschaft im Einerstraßenfahren im Spurt vor seinem Teamgefährten Stefan Schäfer und Erik Mohs (Leipzig) gewonnen. Der Stabsunteroffizier folgt damit dem Berliner Jan Schaffrath, inzwischen Sportlicher Leiter bei Columbia, der als erster Berliner diesen Titel erobern konnte.

Eine weitere Medaille sicherte sich Robert Bengsch vom KED-Bianchi-Team im Einzelzeitfahren über 22 km. Hinter dem siegreichen Slowenen Bole Grega, der 24:16 min benötigte, fuhr er mit einem Rückstand von 29 s auf den dritten Rang. Silber ging erneut an Stefan Schäfer, der 15 s schneller fuhr als der Bahnauswahlfahrer von der Spree.

Rainer Podlesch kennt kein Rasten

Mit Rainer Podlesch feierte am 4. Oktober 2009 einer der erfolgreichsten Steher unserer Vaterstadt seinen 65. Geburtstag. Dazu gelten ihm ganz besonders herzliche Glückwünsche. Für die allzeit fälligen Radtouren wünschen wir dem Altmeister gute Gesundheit.

Der deutsche Amateurstehersport wurde von den Leistungen des Zehlendorfer Eichhörnchens nachhaltig geprägt. Der BDR führt ihn in der Liste Deutscher Meister hinter Motoren 22mal. Es gab in dieser Zeit kaum eine Piste auf der der kampffreudige Sturzkappenfahrer nicht Erfolge feierte. Gekrönt wurde seine bemerkenswerte Laufbahn mit den Weltmeistertiteln von 1978 in München und 1983 in Zürich.

Nach seinem Rücktritt hält er seinem geliebten Sport weiterhin die Treue. Als Bundestrainer verhalf er seinen talentierten Nachfolgern dazu, die Erfolge deutscher Steher weiter zu mehren. Erfreulicher Weise befand sich unter seinen Schützlingen auch sein Sohn Carsten, der zweifellos das Talent des Vaters geerbt hatte. Erfolge blieben nicht aus, denn bald fuhr der Sohn auf dem Level des Vaters von Erfolg zu Erfolg, dabei manchen guten Tip von diesem befolgend. Die Titel und Siege in Serie wurden mit dem Weltmeistertitel

für das gemeinsame Championat der Profis und Amateure gekrönt. Inzwischen hat Carsten Podlesch sein Rennrad ebenfalls an den berühmten Nagel gehängt.

Vater Rainer kümmert sich als Steherobmann des Berliner Radsport-Verbandes seit 2003 mit großer Leidenschaft um seine geliebte Disziplin. Emsig ist er auf der Suche nach erfolgversprechenden Nachfolgern. Wenn die Zahl der Bewerber sich bisher auch in Grenzen hielt, sein Engagement ist ungebrochen.

Bisher konnte jedes Jahr von ihm noch ein Steherrenntag im Velodrom organisiert werden. Wir sind sicher, dabei wird es auch bleiben. Wir wünschen dem Altmeister dabei immer eine glückliche Hand, damit Berliner Steher auch weiter in den Startlisten dieser Disziplin auftauchen.

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heise-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

Verantwortlicher Redakteur:

Hans Oeftger,

Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26,

Funk: 0162/131 40 23

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung:

KARO-Druck, Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76 e-mail: karodruck@arcor.de



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46,
www.berlin-radsport.de · e-mail: info@berlin-radsport.de

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr

Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Ein Blick voraus

Vorschau auch im Internet unter: www.berlin-radsport.de/brvvorsch.html

QUERFELDEIN

8. November 2009, 10.00 Uhr

Offroad-Winterrennserie der ARGE Berlin 2. Lauf in Linthe, ADAC-Testgelände. 10.00 Uhr Jugend 30 min, Schüler 20 min, Jedermann Frauen 30 min; 10.01 Uhr Hobby Jugend 30 min, Hobby Schüler 20 min; 10.40 Uhr U11/ U13 Crossläufe; 11.10 Uhr Jedermann Junioren, Jedermann Senioren 2-4 40 min; 12.00 Uhr Jedermann Senioren 1, Jedermann Männer 50 min.

22. Dezember 2009, 10.00 Uhr

Offroad-Winterrennserie 3. Lauf in Grünheide. Start und Ziel: Fangschleuse, Gottesbrückstr. Programm siehe 8.11.

5. Dezember 2009, 10.00 Uhr

Berliner/Brandenburger Meisterschaften in Hohen Neuendorf. Start und Ziel: Am Wasserturm, Summter-/Birkenwerder Straße. Meisterschaften im Crosslauf 10.00 Uhr U11 m/w, 10.15 Uhr U13 m/w. Meisterschaften im Querfeldein 10.35 Uhr U15 m 20 min, U15 w 20 min; 11.10 Uhr Jugend m 30 min; 11.55 Uhr Frauen 40 min; 11.55 Uhr Juniorinnen

30 min, Jugend w 30 min; 12.50 Uhr Junioren 40 min, Senioren ab 41 Jahre 40 min; 13.45 Uhr Männer/Senioren 1 60 min. 15.00 Uhr Hobby MTB-Rennen (keine Lizenzfahrer) alle Klassen.

RTF

7. November 2009, 10.00-11.00 Uhr

CTF des BRC Semper am Beetzsee über 48/36 km. Treffpunkt: Schule, Krummenseer Chaussee, 16356 Seefeld.

8. November 2009, 10.00-11.00 Uhr

CTF des BRC Semper am Kesselsee über 48/36 km. Treffpunkt siehe 7.11.

RADBALL

7. November 2009, 12.00 Uhr

Internationaler Alfred-Lippert-Preis, Radballturnier mit Belgien, BDR 1./2. Bundesliga. Turnhalle Utrechter Str.

14. November 2009, 12.00 Uhr

Alfred-Lippert-Preis, Radballturnier mit Oberligamannschaften aus Berlin-Brandenburg und Niedersachsen. Ort wie 7.11.

VEREINSNACHRICHTEN

RV Lichterfelde-Steglitz Glückwünsche für Anneliese Karbowy

Am 8. September 2009 feierte die begeisterte Radsportfunktionärin Anneliese Karbowy ihren 75. Geburtstag. Dazu noch die herzlichsten Glückwünsche. Seit mehr als 60 Jahren hält sie dem Lichterfelder Traditionsverein nun schon die Treue.

Zu Beginn vertrat sie die Vereinsfarben als erfolgreiche Radpolospielerin bei zahlreichen Turnieren. Seither ist sie vom Radsport nie wieder losgekommen, zumal sie in ihrem leider schon verstorbenen Ehemann Rolf Karbowy einen gleichgesinnten Partner an ihrer Seite mußte.

Fast drei Jahrzehnte lang leitet sie die Geschäftsstelle des RV Lichterfelde-Steglitz. Ihrer unschätzbaren Erfahrung und ihrer beispielhaften Einsatzbereitschaft ist es zu verdanken, daß die Aktivitäten des Vereinslebens immer wieder reibungslos funktionieren. Somit ist und bleibt sie hoffentlich noch lange die gute Seele des Vereins. Ihre Mitstreiter auch über den engeren Kreis hinaus wünschen ihr dazu viel Gesundheit und Freude an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit, für die hier noch einmal ein ganz besonderes Dankeschön ausgesprochen wird. **H.-J. S.**

Ausfahrt mit Museumsbesuch

Das letzte September-Wochenende vereinte neun Vereinsmitglieder zu unserer Tour nach Zesch am See. Zum Auftakt standen 80 km bei schönem herbstlichen Wetter vor uns.

Besser nicht den Wetterfröschen glauben

Am 17. und 18. Oktober 2009 machten sich die Ungläubigen unter den RTFlern auf zu ihren letzten Runden in dieser Saison. Ungläubig heißt in diesem Falle: Der Wetterbericht kann noch so schlecht sein, er muß ja nicht stimmen!

Am Samstag beim RC Berliner Bär und am Sonntag bei der RSV Spandau hielten sich dennoch die Teilnehmerzahlen in Grenzen. Beide Vereine sahen sich mit der Betreuung von 110 Startern (Samstag) und 177 bei den Spandauern nicht überfordert.

Müheles hätte die doppelte Anzahl gepflegt werden können. Alle Kontrollstellen waren ausreichend besetzt. Die Damen im Partyzelt in Linthe mit ihrem 3-Sterne-Buffer waren ziemlich enttäuscht. Letztlich half nur der Trost: Im nächsten Jahr kommen viel mehr! Aber auch die vereinsgebundenen Helfer machten aus ihrer Enttäuschung keinen Hehl. Also nicht den Wetterfröschen glauben, lieber erst einmal zum Start fahren. Naß werden kann man dann noch immer.

Jetzt gilt es aber am 28. November an gewohnter Stelle das Saisonende bei Essen, Trinken und Tanz gebührend zu feiern, dabei die diversen Geschichten des RTF-Jahres noch einmal aufzuwärmen.

Einige werden wieder geehrt werden. Aber jeder Fahrer ist der Anerkennung wert, hat er doch oft genug den inneren Schweinehund überwunden und ist losgestrampelt. Übrigens, 2010 ist mit den CTF-Veranstaltungen bereits im vollen Gange. Dazu allen wieder Gute Fahrt! **FW.**

Einladung zur Vereinsleitersitzung am 18.11.2009, 19.00 Uhr Hotel Kolumbus Genslerstr. 10, 13055 Berlin

Tagesordnung

1. Sportrückblick
2. Sportvorschau
3. Vorbereitung der Jahreshauptversammlung 2010, Wahlen
4. Neues aus der Geschäftsstelle
5. Zahlungsmoral der Vereine, Mahnwesen
6. Verschiedenes

Diese Einladung gilt nur für den Vorsitzenden bzw. Stellvertreter des Vorsitzenden. Im Verhinderungsfalle ist für einen anderen Vertreter eine Vollmacht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Wolfgang Scheibner, Präsident

Bitte beachten: Termin wurde vom 19. auf den 18. vorverlegt.

Bundes-Ehrengilde Berlin Manches Tänzchen gewagt

Wieder waren zehn Berliner zum alljährlichen Treffen der Bundes-Ehrengilde aufgebrochen. Diemal war Bad Arolsen das Ziel, hinter Kassel in Richtung Paderborn in einer reizvollen Landschaft gelegen. Es war eine gut organisierte Veranstaltung mit täglichen Radtouren im Programm. Meist begaben sich an die 250 Gildekameraden in das hügelige Gelände.

Von der Spree hatte nur Edgar Richter seine Rennmaschine dabei und nutzte sie auch weidlich. Alle übrigen waren ohne Räder angereist, sorgten aber bei den abendlichen Treffen bei flotten Tänzen ebenfalls für körperlichen Ausgleich. Der Festabend mit dem Einmarsch der Vereinsbanner wurde wieder zu einem der Höhepunkte.

Es gefiel allen sehr gut und so sind wir uns sicher, daß Berlin auch im kommenden Jahr beim nächsten Bundestreffen in Gelsenkirchen, Teil der Kulturhauptstadt Ruhr 2010, vertreten sein wird.

Die Runde hat es sehr bedauert, daß der Gildekamerad Peter Hauke nicht mehr mit von der Partie sein konnte. Leider hat er uns inzwischen für immer verlassen. Unser herzlichstes Beileid gilt der hinterbliebenen Familie. **Regina Hoffmann-Schon**

Das blieb uns dann auch treu, als alle beisammen waren und noch einmal 70 km radelten. Bei einer Rast in Köthen trafen wir auf eine Radsportgruppe aus Norddeutschland, die in Brandenburg unterwegs war. Schnell war der Kontakt geschlossen und es gab viel zu erzählen, zu fachsimpeln und zu lachen.

Danach wurde dem neuen Radsportmuseum in Wünsdorf ein Besuch abgestattet und die zahlreichen Exponate aus der Vergangenheit unseres Sports bestaunt. Gemütlich gestaltete sich der Abend am Kaminfeuer der „Vogeltränke“ bei Speis und Trank und einem regen Austausch der Erlebnisse dieser schönen Tour.



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:
www.berlin-radsport.de/ber/vereine/**

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklause, Eichkampstr. 156, Schmetterlingsplatz.

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schripitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Bernd Springer, Falkenstr. 48, 14532 Stahnsdorf, Tel. 03329/699 088

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. Geschäftsstelle und Kasse: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 01803 / 001867-377. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Sabrina Makowski, Emil-Basdeck-Straße 27, 14089 Berlin, Telefon: 362 54 03. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: andreas.ohlwein@arcor.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

NRVg Luisenstadt

Ehrenvorsitzender Alfred Witte. 1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 400 394 47, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 606 61. E-mail: dk.borrmann@versanet.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Sascha Piechowski, Tel. 345 015 49 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Vereinstreffen nach Vereinbarung (Ankündigung siehe Internetseite).

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender und Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr Stadtteilzentrum von Pankow-City, Schönholzer Str. 10, Seminarraum im II. OG, 13187 Berlin. Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Volker Schuster, Tel. 0173/606 71 04. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel. 97 17 22 66, Fax 97 17 22 91, Geschäftszeit: jeden ersten Dienstag eines Monats 17-19 Uhr.

Downhill Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Ralf Hübers, Heckmannufer 4, 10997 Berlin, Tel. 0177 / 338 35 67

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Ines Purschwitz, Stendaler Str. 35, 12627 Berlin, Tel. 89 61 10 41. Geschäftsstelle: Manfred Meißner, Franz-Jacob-Str. 14, 10369 Berlin, Tel./Fax: 97 13 880, Funk 0177/169 19 65 www.BRCSemper1925.de, mail: brcsemper1925@aol.com. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr, Haus Kiezspinne, Schulze-Boysen-Str. 38

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Radteam Cöpenick e.V.

1. Vorsitzender: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 /65 26 07 26.

TSV Tempelhof-Mariendorf e.V., Abt. Radsport

Abt.-Leiter: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Tel. 030/703 10 06

PSV Olympia Berlin e.V., Abteilung Radsport

1. Vorsitzender: Henrik Kuchno, Rennsportwart Lars Scheer, Bautzener Platz 3, 10829 Berlin, Tel.: 0163 / 250 51 59

BRC Zugvogel 1901

1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, An der Koppel 35, 12529 Schönefeld, Tel. 03376-222 83 57; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Arnd Heinze. Geschäftsstelle: Köpenicker Landstr. 186, 12437 Berlin, Telefon: 40 03 53 63, Fax: 40 03 53 64.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Bellitz, Klausahager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Abt. Radsport

Abteilungsleiter: Torsten Nelde, Fercher Str. 26, 12629 Berlin, Tel. 998 56 52, Funk 0177 / 89 85 652. Treffpunkt jeden ersten Freitag im Monat 17.00 Uhr Turnhalle Adlergestell 143, 12439 Berlin.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönewalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Geschäftsstelle: Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, Tel.: 030 / 68 75 756 (Do. 19 - 21 Uhr)

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Ulrike Mahnke, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Velo-Club Avanti Berlin e.V.

Geschäftsstelle: Alfredo Lami, Kurfürstendamm 134, 10711 Berlin, Tel. 0172 / 714 35 95. 1. Vorsitzender: Alfredo Lami

PSV Berlin e.V., Cycling Team

Abt.-Leiter: Alan Kamal, Oberhofer Weg 5, 12209 Berlin, Tel. 030 / 536 799 10, Funk 0179 / 323 02 49

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender: Alfred Faber, Tel. 492 10 81; RTF-Fachwart: Wilfried Busch, Tel. 431 63 86. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.